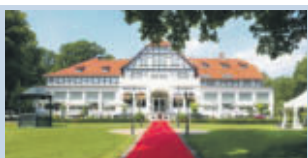


RUNDSCHAU

Ausgabe 11/23 · 45. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

**BLEIBEN SIE
AUFFÄLLIG**

Lassen Sie sich von unserem Anzeigen-Profi beraten:

Sandra Kilian
s.kilian@oker11.de
Telefon 0531 2200123

Waldhaus Oelper
Schlachtefest 10.11.23
Gänsebuffet 11.11.23
Jeden Adventssonntag
Brunch
www.waldhaus-oelper.de


**WO LEIDENSCHAFT
BESONDERS LECKER SCHMECKT**

Besuch im neuen Café Mamio

Lesen Sie mehr auf Seite 5.

**DAS LIEST SICH GUT: BÜCHER-
BASAR IM GEMEINDEHAUS**

19. November von 14 bis 16:30 Uhr in Watenbüttel

Lesen Sie mehr auf Seite 4.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.


Großleinwand!

Wenn nun die Tage kürzer, und gerade im November auch das Wetter ungemütlicher wird, dann sitzen auch vermehrt Menschen zu Hause vor dem Fernseher und lassen sich von bunten Bildern und guten Geschichten in fremde Welten entführen. Aber egal, ob nun das Fernsehprogramm, die Mediatheken im Internet oder verschiedene Streamingdienste genutzt werden, es fehlt doch etwas. Es ist das besondere Erlebnis, ins Kino zu gehen.

Ich bin mir sicher, dass sich jeder – egal wie alt heute – gut daran erinnert, welcher Film beim ersten Kinobesuch gezeigt wurde. Bei mir war es irgendein Märchenfilm, später dann immer mal wieder das Dschungelbuch. Nach langer Zeit war ich nun in diesem Jahr schon dreimal wieder im Kino. Einmal ein älteres Kleinstadtkino, einmal in eines dieser hochmodernen Kinosaale und einmal der größte Kinosaal Deutschlands. Und jeder Kinobesuch hatte etwas, was zu Hause dann doch fehlt. Es fehlt daheim der Zauber des Besonderen, das Erlebnis mit vielen anderen, der Geruch von Popcorn, die Werbung, der Vorfilm und am Ende dieser lange Abspann, der es aus Respekt vor allen, die an einem Film mitgewirkt haben, es auch verdient hat, angesehen zu werden. Und schon vorher kommt Vorfreude auf, wenn der Film ausgesucht und sich auch mit anderen für einen gemeinsamen Kinobesuch verabredet wird.

Und welcher Film wird es? Für alle, die ich anregen kann, mal wieder ins Kino zu gehen, bietet der November nun gerade in Braunschweig mit dem Filmfest ein großes Angebot unterschiedlichster Filme – für jeden Geschmack etwas. Auch ein Anlass, mal wieder ins Kino zu gehen, wieder einen Film auf einer Großleinwand zu sehen und sich dabei auch an die ersten eigenen Erlebnisse mit dem Kino zu erinnern.

In diesem Sinne wünsche ich einen unterhaltsamen November mit tollen Bildern und Geschichten,

Ihr
Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehdorf-Watenbüttel

Kunterbunte Laternen erhellen den Ort

VÖLKENRODE Umzug am 11. November


Von Dieter R. Doden

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Völkenrode veranstaltet gemeinsam mit allen aktiven Mitgliedern der Wehr wieder einen Laternenumzug durch den Ort. Um 17 Uhr

startet am Feuerwehrhaus, Pöttgerbrink 5A, die stimmungsvolle Tour. Angeführt von der Kinderfeuerwehr und hoffentlich mit vielen bunten Laternen und ebenso vielen fröhlichen kleinen sowie schon größeren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Die Jugend-

feuerwehr des Ortes wird den Zug mit Fackeln begleiten.

Nach dem kleinen gemeinsamen Gang durch die Völkenroder Straßen gibt es bei der Feuerwehr leckere Bratwurst, frische Waffeln, Brezeln, Kinderpunsch, Glühwein und andere

Flüssigkeiten. Beste Gelegenheit zum Schllemmen und Klönen.

Der Förderverein freut sich übrigens, wenn einige Völkenroder diesen Termin zum Anlass nehmen, fördernde oder aktive Neumitglieder der Wehr zu werden. Besonders junge hin-

zugezogene Erwachsene möchte man gern für die gute Sache der Mitgliedschaft bei der Feuerwehr begeistern. Infos dazu gibt es beim Zusammensein nach dem Umzug und natürlich auch auf der Homepage www.ff-voelkenrode.de.

Große Auswahl zu kleinen Preisen

LAMME Sortierter Babybasar am 5. November

Von Dieter R. Doden

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kita des Kinder- und Familienzentrums St. Marien auf der Lammer Heide 9 einen sortierten Babybasar. Angeboten werden Kleidung bis Größe 140. Der Jahreszeit entsprechend wird vor allem Herbst- und Wintergarbe im vielfältigen Angebot sein. Zu

ebenso moderaten Preisen suchen aber auch diverse Spielsachen und Babyzubehör neue Liebhaber.

Wie inzwischen gewohnt, wird es Kaffee und Kuchen geben, auf Wunsch auch gern zum Mitnehmen. Und Carolin Unverhau sowie Christine Rosendahl vom Orga-Team teilen noch mit, dass der Eintritt zu dieser Ver-

anstaltung selbstverständlich frei ist. Eltern, Omas und Opas, Tanten, Onkel und überhaupt alle Großen dürfen sich also auf tolle Auswahl zu wirklich kleinen Preisen freuen. Und die lieben Kleinen dürfen natürlich mit stöbern und aussuchen. Ein wahres Familienerlebnis also.

Führungswechsel bei der Feuerwehr

VÖLKENRODE Stefan Kahlhöfer neuer Ortsbrandmeister


Christian Buechner (links) nach seiner Rede im Feuerwehrhaus zum Amtsantritt von Stefan Kahlhöfer (rechts) (Foto: © Privat)

Von Dieter R. Doden

Am 5. Oktober übernahm Stefan Kahlhöfer die Amtsgeschäfte und Position des Völkenroder Ortsbrandmeisters von Gordon Rusch. Die entsprechende Urkunde bekam er im Rathaus vom 1. Stadtrat Christian A. Geiger überreicht. Gordon Rusch war bis dahin zehn Jahre lang als stellvertretender Ortsbrandmeister, dann als Ortsbrandmeister in der Wehr von Völkenrode aktiv.

Christian Buechner war in der vergangenen Amtsperiode seit 2017 sein stellvertretender Ortsbrandmeister und wird das Amt für weitere sechs Jahre als Stellvertreter von Stefan Kahlhöfer fortführen. Beide, Kahlhöfer und Buechner, waren im Mai von den Kameradinnen und Kameraden in einer Vorschlagswahl gewählt worden und haben nach dem offiziellen Akt im Rathaus eine interne Übergabe-Feier in ihrem Feuerwehrhaus

veranstaltet. Dabei haben die beiden Führungspersonen der Ortsfeuerwehr Gordon Rusch und seiner Frau Anja für die geleistete Arbeit und Unterstützung mit einem kleinen Präsent gedankt.

Gegenüber der Rundschau betonte der neue Ortsbrandmeister Stefan Kahlhöfer: "Ich freue mich auf die neue Aufgabe und das entgegengebrachte Vertrauen meiner Kameradinnen und Kameraden. Mit Christian Buechner habe ich einen sehr fähigen und engagierten Stellvertreter an meiner Seite. Gemeinsam werden wir uns dafür einsetzen, die Schlagkraft der Feuerwehr für unsere Mitmenschen in Völkenrode und ganz Braunschweig zu erhalten und auszubauen. Mit unserem 150. Jubiläumsjahr steht uns 2024 zudem ein ganz besonderes Jahr bevor, auf das wir uns bereits vorbereiten und auf viele Aktivitäten und gesellige Stunden freuen."

Kundenschwund beim Wochenmarkt

LEHDORF Marktbesucher stehen sich die Beine in den Bauch

Von Dieter R. Doden

In Lamme wird darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoll ist, auf dem Marktplatz der „Neuen Mitte Lamme“ einen Wochenmarkt zu etablieren. Die Marktbesucher stehen hier bisher nicht gerade Schlange, um dabei sein zu dürfen. Es scheidet nicht zuletzt auch an der Tatsache, dass es auf dem Platz an sanitären Anlagen und Stromanschlüssen mangelt. Im nahen Lehdorf gibt es an der Sulzbacher Straße seit Jahren donnerstags einen Wochenmarkt. Der war früher gut besucht. Die Ortsbücherei Lehdorf hat im Jahr 2007 den Donnerstagvormittag sogar als zusätzliche Öffnungszeiten ins Leben gerufen, weil die damals zahlreichen Marktkunden auch gleich noch die Bücherei aufgesucht haben, um neue Bücher auszuleihen. Das hat

sich seinerzeit richtig rentiert, ist aus der Bücherei zu hören. Inzwischen sind die dortigen Besucherzahlen an den Donnerstagen rapide in den Keller gesunken. Der Grund liegt auf der Hand. Auch auf dem Wochenmarkt herrscht oft gähnende Leere, die Marktbetreiber stehen in der Mitte des Platzes zum Plausch, weil es kaum Kundschaft gibt.

Die Marktbesucher überlegen intensiv, wie lange sie bei diesem unbefriedigenden Geschäft Lehdorf noch besuchen wollen. Von ihnen ist zu hören, dass keiner der Eltern, die morgens ihre Kinder in den angrenzenden Kindergarten oder in die Grundschule begleiten, Käufer auf dem Wochenmarkt sind. Sie mutmaßen, dass vielen Neulehdorfern oder Neu-Kanzlerfeldern der Wochenmarkt gar nicht bekannt

ist. Das mag so sein. Andererseits, wer gern auf einem Wochenmarkt einkauft und neu im Ort ist, informiert sich, ob es derlei gibt und wo. Außerdem gilt auch für Marktbesucher der alte, aber immer noch richtige Spruch „Wer nicht wirbt, stirbt“. Wahrscheinlich ist es letztendlich so, dass sich nicht in jedem Stadtteil ein Wochenmarkt lohnt. In Gebieten, in denen überwiegend Menschen wohnen, die tagsüber arbeiten, ist ein lebendiger Wochenmarkt offensichtlich eine Illusion. Wer hat die Zeit, vor- oder nachmittags über den Markt zu schlendern? Im Lehdorf offensichtlich wenige, in Lamme vermutlich noch weniger. Und auf einen Markt nach Feierabend werden sich die Marktbesucher kaum einlassen.

Polizei 110

Polizeiinspektion Braunschweig
Friedrich-Voigtländer-Straße 41
38104 Braunschweig
Telefon 0531 476 0

Polizeistation Watenbüttel
Konradstraße 1
38112 Braunschweig
0531 8891740

Polizeistation Lehdorf
Saarplatz 3, 38116 Braunschweig
0531 8892150

Notdienst Apotheken

Bundeseinheitliche Rufnummer
0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

Notdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
116 117

Hauptfeuerwache Braunschweig
Feuerwehrstraße 11-12
Telefon 0531 23450
Telefon 0531 115

Braunschweig Klinikum
Salzdahlumer Straße
Salzdahlumer Straße 90
38126 Braunschweig
Telefon 0531 595-2220
www.klinikum-braunschweig.de

Klinikum Holwedestraße
Holwedestraße 16
38118 Braunschweig
Telefon 0531 595-1222
www.klinikum-braunschweig.de

Mariienstift
Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Telefon 0531 7011-444
www.krankenhaus-mariienstift.de

Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Straße 24
38124 Braunschweig
Telefon 0531 699-1778
www.heh-bs.de

Die aktuellen Müllabfuhrtermine finden Sie unter:
alba-bs.de/service/abfuhrtermine

Wegweiser durch die Verwaltung

Rathaus 0531 470 -0 0531 470 -2222 stadt@braunschweig.de www.braunschweig.de

Bürgermeister
Oberbürgermeister (Büro)
Dr. Thorsten Kornblum-2200
E-Mail.....obm@braunschweig.de

Bürgermeister Bezirk 321 (Lehdorf-Watenbüttel)
Frank Graffstedt0531 2512246 / 0178 8467097
frank.graffstedt@spd-ratsfraktion-braunschweig.de

Bürgerservice
Bürgertelefon470 -1
oder Behördennummer115

Ideen- und Beschwerdemanagement-3000
E-Mailideen-beschwerden@braunschweig.de

Bürgerangelegenheiten-6099
E-Mail.....buergergelegenheiten@braunschweig.de

Gleichstellungsreferat-2100
Vorzimmer-4051
E-Mailgleichstellungsreferat@braunschweig.de

Personalausweis, Reisepass-6072
Information.....

Fundbüro-4701
E-Mail.....fundbuero@braunschweig.de

Standesamt-3722
E-Mailstandesamt@braunschweig.de

Anmeldungen von Eheschließungen.....-2559

Namensänderungen.....-2296 / 2559

Geburten- und Sterberegister-2481

Personenstandsakten.....-2295

Kirchenaustritte.....-2566

Finanzen

Steuern
Gewerbesteuern.....-2315

Grundbesitzabgaben-2335

Hundesteuern.....-2344

Stadtkasse-2907

Öffentliche Sicherheit

Ordnungsamt
Service.....-5757

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten-2533

Zentraler Ordnungsdienst-5101
E-Mailzentraler.ordnungsdienst@braunschweig.de

Busgeldabteilung-2588
E-Mailbussgeldabteilung@braunschweig.de

Fundbüro und Fahrradlager6045/ 46

Gewerbewesen-5744 / 48 / 49 / 53 / -5811

Märkte, Messen, Ausstellungen.....-5751 / 52 und -5808
E-Mailmarktswesen@braunschweig.de

Versammlungs-, Waffen- und Sprengstoffrecht

Telefon.....-5717 / 18 / 19 / 25 / 40 / 56 / 59

Vollzug des Niedersächsischen Gesetzes über das Halten von Hunden (NHundG)-5754

Straßenverkehrs-Abteilung

Führerscheinstelle
Service.....-7500
E-Mailfuehrerscheinstelle@braunschweig.de

Zulassungsstelle-7500
E-Mailzulassungsstelle@braunschweig.de

Schulen

Fachbereich Schule-3850
E-Mailschulverwaltung@braunschweig.de

Bildungsbüro-3214 / -3271
bildungsbuero@braunschweig.de

Schülerbeförderung ÖPNV und Erstattung3238, -3251/4
E-Mailszk@braunschweig.de

Schülerbeförderung Taxen, Kleinbusse-3268 / -3848 / -3276
E-Mailschuelerbefoerderung@braunschweig.de

Servicestelle Mittagessenversorgung3856 / -2541
E-Mailservicestelle.mittagessenversorgung@braunschweig.de

Soziales und Gesundheit
E-Mailfachbereich50@braunschweig.de

Braunschweig Pass470-1

Wohnberechtigungsscheine-5021 / -5022

Wohngeld-5050
E-Mailwohngeld@braunschweig.de

Beratung bei Miet- und Energierückständen.....-5140

Beratung von Wohnungslosen2850-564 / -727

Seniorenbüro470-1
E-Mailseniorenbuero@braunschweig.de

Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Telefon-5904
E-Mailveterinaerwesen@braunschweig.de

Tierschutzangelegenheiten-5904

Lebensmittelüberwachung-5812
E-Mailverbrauerschutz@braunschweig.de

Tierkörpermüllabfuhr (für kleine Haustiere)
Anfragen zur Tierkörperbeseitigung-5814

Soziale Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, Grundsicherung470-8945

Gesundheitsamt-7022 / -7222
Automatischer Anrufbeantworter470-7000
E-Mailgesundheitsamt@braunschweig.de

Kinder, Jugend und Familie
Informationsstelle-8415

E-Mailkinder.jugend.familie@braunschweig.de

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften
Beistandschaften-8618

Allgemeine Erziehungshilfe-8101

Kinder- und Jugendschutz-8880
Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung.....-8468

Jugendhilfe- und Inobhutnahmedienste-3087

Kindertagesstätten-8499
E-Mailkindertagesstaetten@braunschweig.de

KiTa-Platzvermittlung
E-Mailkita-platzvermittlung@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagesstätten-Entgelte
E-MailKita-Entgelt@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagespflege-Entgelte
E-MailKTP@braunschweig.de

Bauordnung

Beratungsstelle Planen - Bauen - Umwelt-2186 / -4016
E-Mailbauberatung@braunschweig.de
E-Mailakteneinsicht@braunschweig.de

Annahme von Bauanträgen.....-3356 / 2662

Bau- und Planungsberatung.....-2655 / 84 / 87 und 2620

Bauakteneinsicht.....-3140 / 42

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Stadtbibliothek
Information.....-6835
Verlängerung-6838
E-Mailstadtbibliothek@braunschweig.de

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen
Touristinfo-2040
E-Mailtouristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Telefon35440-0
E-Mailinfo@fhw.de
www.fhw.de

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Kundenservice383-2050
E-Mailinfo@bsvg.net
www.bsvg.net

ALBA Braunschweig GmbH8862-0
E-Mailservice-bs@alba.info
www.alba-wbs.de

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Braunschweig-Watenbüttel8862-0

Jobcenter Braunschweig80177-0
E-Mailjobcenter-braunschweig@jobcenter-ge.de

Verbraucherzentrale Niedersachsen
Telefon0511 911960 / 0531 1231130
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeberg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke.



im Verlag Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion.
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verfassungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung.
Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben.
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

NÄCHSTE RUNDSCHAU

Erscheinungstermin:
Samstag, der 2. Dezember

Redaktionsschluss: Montag, der 20. November um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
rundschau@ok11.de

Gehen Chöre sang- und klanglos unter?

NIEDERSACHSEN Fördermittel für Amateurmusik werden gekürzt

Von Dieter R. Doden

Unter der Überschrift „Chöre vor dem Abgesang?“ beschäftigte sich die Rundschau in der zurückliegenden Ausgabe mit der Tatsache, dass es vielen Laienchören an Mitsängern und -sängern fehlt. Mit der bedauerlichen Prognose, dass wohl so mancher Chor bald nicht mehr singen wird. Aufgrund dieses Berichtes erreichte uns eine Mail von Helga Raphael. Sie ist Vorsitzende des Gemischten Chores in Hordorf. Sie beleuchtet darin das Problem der Chöre aus einer anderen Perspektive und teilt uns mit: „Es ist nicht nachzuvoll-

ziehen, welchen geringen Stellenwert die Kulturszene/Amateurmusik beim Land Niedersachsen einnimmt. Gerade die Chöre sind in dieser schwierigen „Aufbauphase“ auf die Angebote der Verbände wie zum Beispiel Workshops zur Mitgliederwerbung / Social Media / Bühnenpräsenz etc. angewiesen, um dem „Chorsterben“ entgegenwirken zu können.“

Im Anhang der Mail von Helga Raphael befand sich eine interessante Pressemitteilung vom „Landesmusikrat Niedersachsen e.V.“*, aus der wir in Auszügen zitieren. Sie belegt eindrucksvoll die Misere der Amateurmusikerinnen und -musiker, die

im Chor ihrem hörenswerten Hobby nachgehen:

Niedersächsische Amateurmusik bedroht - Verbände erhalten rund 40 Prozent weniger Fördermittel vom Land

Der Amateurmusik in Niedersachsen droht ein schwerer Schlag: Dringend benötigte Mittel für die musikalische Aus- und Weiterbildung werden auf das Niveau von 2021 zurückgesetzt. Nach einer vorübergehenden Erhöhung in den Jahren 2022 und 2023 [...] fallen im kommenden Jahr 100.000 € an Fördermitteln weg [...]. Bereits im

Juni warnten die Mitgliedsverbände des Landesmusikrats und verabschiedeten einstimmig die „Lister Resolution“ [...], in der sie sich eindringlich für die Stärkung der Amateurmusikszene aussprechen: „Das Ehrenamt muss gestärkt werden. In unterschiedlicher Art und Weise bringen sich Menschen [...] ehrenamtlich für die Musikkultur in Niedersachsen ein. Die für die Qualifizierung der ehrenamtlichen Musikkultur vorgesehenen Weiterleitungsmittel müssen [...] deutlich erhöht werden und [...] frühzeitig gesichert sein.“, so die klare Botschaft der Resolution. Der Landesmusikrat Niedersachsen sieht die Qualität der

Arbeit in der Amateurmusik [...] in Gefahr. „Niedersachsen ist auf seine Amateurmusikerinnen und -musiker angewiesen, sie leisten einen unverzichtbaren ehrenamtlichen Beitrag zu unserem Musikland. Die ausbleibende Sicherung der Mittel und damit die Reduzierung des Fördertopfes für diese Qualifizierungsmaßnahmen um über 40 % muss unter allen Umständen verhindert werden [...] fordert Prof. Michael Gudenkauf, Vizepräsident des Landesmusikrats und Co-Vorsitzender des Ausschusses für Amateurmusik.

Wenn die Verbände, die sich um die vielen Laienchöre im Lande küm-

mern, nicht mehr genügend Fördermittel bekommen, um die musikalische Aus- und Weiterbildung der Sängerinnen und Sänger vor Ort zu finanzieren, wird sich der befürchtete Abgesang der Chöre noch beschleunigen. Und immer mehr Laienchöre werden sang- und klanglos verstummen.

*Der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. hat die Aufgabe, im Sinne seiner Mitgliedsverbände Sprachrohr und konstruktiver Streiter gegenüber dem Land Niedersachsen zu sein.

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren
Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!

Vechelde, Hildesheimer Straße 10
Hauptsitz in Braunschweig
Trautenastraße 16 mit Andachtsraum und Trauercafé

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.guenter-bestattungen.de

pape
ROLLADENBAU.de

Wir beraten Sie gerne – unverbindlich und kostenlos

Rollladen · Rolllöre · Markisen · Fenster

www.pape-rolladenbau.de
Tel. 0 53 71 74 39 30 od. 0 53 41 26 77 22

SICHERHEIT ZUHAUSE – RUND UM DIE UHR!
SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE IM NOTFALL

HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

PARITÄTISCHE DIENSTE
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetscher-bs.de
www.paritaetscher-bs.de

ambet
BRAUNSCHWEIG

Am Grasplatz 5b, 38112 Braunschweig
Tel.: 0531 - 256 57 314-0
E-Mail: rainer.leucke@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN MONAT KOSTENLOS TESTEN!

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Frachtrasch baut – Fundament ist gegossen

LAMME Warum hüllt sich das Unternehmen in Schweigen?



Foto: © Rundschau/DRD

Frachtrasch baut in Lamme ein Büro- und Verwaltungsgebäude. Am 14. Oktober, als unser Foto entstand, war das Fundament gegossen.

Von Dieter R. Doden

Schon im Mai berichtete die Rundschau über die Bauaktivitäten in Lamme auf dem Gelände hinter dem Feu-

erwehrhaus, also am dortigen Wendehammer. Damals wurde Erde bewegt. Jetzt ist Bewegung in das Bauvorhaben gekommen. Kurz vor Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe

war das Fundament für ein Büro- und Verwaltungsgebäude gegossen. Bei der Lammer Bevölkerung tauchte in diesem Zusammenhang immer wieder der Name Frachtrasch auf.

Und damit die Furcht, dass künftig Unmengen von LKW durch Lamme brausen, weil einige Bürgerinnen und Bürger hinter dem Braunschweiger Traditionsunternehmen eine Spedition vermuten. Die Furcht vor LKW war und ist unbegründet. In der Tat ist Frachtrasch der Bauherr, wie seit einigen Tagen ein Baustellenschild verrät, allerdings entsteht hier ein Büro- und Verwaltungsgebäude. Und – das nur nebenbei – mit LKW hat das Unternehmen im operativen Geschäft nichts zu tun.

Die Rundschau hatte vor Wochen bei der Firma Frachtrasch nachgefragt und bot dem Unternehmen an, gemeinsam eine sinnvolle Informationspolitik den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber zu betreiben. Wir wollten unter anderem wissen: Sind generell die Vermutungen, dass Sie dort einen Neubau planen, richtig? – Wenn ja, wie sieht die Zeitschiene für das Bauprojekt aus? Wir bekamen keine Antwort. Was wir als nicht besonders kommunikativ seitens der Firma Frachtrasch betrachten. Schade eigentlich. Mögen sich die Lammer dazu ihre eigene Meinung bilden.

Neues von der Bürgergemeinschaft

LAMME Rundschau sprach mit Andreas Aplowski

Von Dieter R. Doden

Andreas Aplowski ist der 1. Vorsitzende der „Bürgergemeinschaft Lamme e.V.“ und sprach wegen einiger Anliegen mit der Rundschau: Was haben Sie auf dem Herzen, Herr Aplowski?

Wir haben einmal wieder zwei Suchanfragen. Es werden Herrenfahräder mit der Radgröße 28 Zoll benötigt. Andere Räder sind genügend vorhanden. Die Räder sollten bitte funktionstüchtig sein. Und außerdem suchen wir stets weitere Ehrenamtliche für den Einsatz bei den Projekten Fahrradwerkstatt, Begegnungscafé, Musizieren und Sprachunterricht. Denn wir wollen im nächsten Schritt die Kontinuität der Projekte sicherstellen, wenn Ehrenamtliche vorübergehend abwesend sind wegen Urlaub, Krankheit etc. Darüber hinaus freuen wir uns über Ehrenamtliche, die neue Projekte anbieten wollen. Jedes Projekt, das die Integration fördert, ist willkommen. Die Bürgergemeinschaft unterstützt beim Start gerne und wenn erforderlich, auch danach.

Wir drücken die Daumen und hoffen, dass Sie neue Mitstreiter finden und ja, auch geeignete Fahrräder. Was macht eigentlich die in der Rundschau erwähnte Spendenaktion bei Netto?

Die Spendenaktion bei Netto, zugunsten der Bürgergemeinschaft,



läuft noch bis zum Ende des Jahres. Kundinnen und Kunden können den Kaufpreis an der Kasse bis auf volle 10 Cent aufrunden oder den Leergut-Bon vollständig spenden. Dafür sagen wir schon einmal Danke. Und überhaupt möchten wir uns bei allen, die uns unterstützen und spenden, für ihre guten Taten herzlich bedanken. Die Lammer haben das Herz am richtigen Fleck.

Ohne Zweifel, Herr Aplowski. Gleiches gilt selbstverständlich auch für alle Einwohner von Völkenrode, Lehnendorf, Kanzlerfeld, Ölper und Watenbüttel.

Keine Frage, das ist richtig!

Herr Aplowski, wir bedanken uns für das nette Gespräch.

Edeka-Markt lässt weiter auf sich warten

LAMME Vis à vis des Marktplatzes wächst derzeit nur Wildkraut



Foto: © Rundschau/DRD

Wo noch immer Wildkräuter blühen, wachsen und gedeihen, soll irgendwann einmal ein Edeka-Markt entstehen. Wann wird das sein?

Von Dieter R. Doden

Während sich die Geheimnisse rund um das Bauprojekt hinter dem Feu-

erwehrhaus gelüftet haben (siehe auch Bericht in dieser Rundschau), bleibt das Grundstück vis à vis des Marktplatzes auf der Neuen Mitte Lamme

weiter eine Wildkrautwüste. Bis auf ein Schild, das darauf hinweist, dass ein Edeka-Markt gebaut wird, ist hier nur für Botaniker etwas zu sehen. Wir fragten bei der Edeka Minden-Hannover Stiftung & Co. KG nach, wann denn mit den Bauaktivitäten endlich begonnen wird. Die dortige Unternehmenssprecherin teilte uns mit: „Allerdings kann ich Ihnen aktuell noch nicht viele Informationen geben. Die Edeka Minden-Hannover hat den Bauantrag gestellt. Wir warten hier noch auf die Baugenehmigung. Wenn diese vorliegt, können wir weitere Informationen zur Planung und Zeitschiene geben.“

Der Baubeginn scheidet also daran, weil noch immer keine Baugenehmigung von der Stadt vorliegt. Warum die Bearbeitung eines Bauantrages so lange dauert, bleibt ein Geheimnis der Verwaltung und ist – siehe Bauvorhaben Frachtrasch, wo es ja wohl auch mit der Genehmigung gedauert

hat – kein Einzelfall. Vor ziemlich genau einem Jahr teilte uns Edeka immerhin schon einmal mit, was hier entstehen soll. Wir erinnern uns: „Die Edeka Minden-Hannover ist Eigentümerin des genannten Grundstücks und plant, hier einen Neubau mit einer Verkaufsfläche von rund 1.100 Quadratmetern zu eröffnen. Der Nahversorger wird über Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch sowie über eine SB-Backstation verfügen. Aktuell befinden wir uns in den Vorbereitungen für den Bauantrag, den die Edeka Minden-Hannover voraussichtlich noch in diesem Jahr einreichen wird. (Also Ende 2022, die Red.) Zum weiteren Zeitplan können wir daher noch keine Aussagen treffen.“ Gut Ding will offensichtlich Weile haben. Aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Und was lange währt, wird am St. Nimmerleinstag wahr.

Kostenloser Wintermarkt

BRAUNSCHWEIG Sozialverband verschenkt Lebensmittel-Pakete



Foto: SoVD

Ehrenamtliche des SoVD Braunschweig beim Wintermarkt 2022

Die Lebensmittel-Preise steigen immer weiter und auch die Mieten und die Energiekosten sind stark gestiegen. Dem will der SoVD Braunschweig etwas entgegensetzen. Deshalb veranstaltet der Verband am Samstag, den 18. November von 11 bis 15 Uhr einen kostenlosen Wintermarkt vor dem Begegnungszentrum Stadtpark in der Jasperallee 42. Es werden Lebensmittel-Pakete an die Besucher verschenkt – solange der Vorrat reicht. 150 dieser Pakete stehen bereit. Auch für das leibliche Wohl wird kostenlos gesorgt.

Die Lebensmittel-Pakete bestehen

aus einer Packung Kaffee, Schokolade, zweieinhalb Kilogramm Kartoffeln, einem großen Bund Gemüse, Äpfeln und einem Kilogramm Mehl. Mit gebrühter Bratwurst, Glühwein und warmen Kakao können sich die Besucher kostenlos aufwärmen. „Wir haben von den Lebensmittel-Lieferanten große Rabatte erhalten, weil sie die Aktion unterstützen wollten. Aber bei 150 Paketen war die Grenze erreicht. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“, sagt Reiner Knoll, 1. Kreisvorsitzender des SoVD in Braunschweig.

Thorsten Böttcher

In tiefer Verbundenheit mit der Natur - zwischen Blätterrauschen und Vogelzwitschern.

Ihre Bestattungsvorsorge - wir beraten Sie gerne.

Bestattungshaus SARG-MÜLLER
Gliesmaroder Straße 109
Telefon 0531 / 33 30 33
www.sarg-mueller.de

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme

Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?

AWO Senioren & Pflege **Pflegenotaufnahme** **0800 70 70 117**
www.awo-bs.de Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

Ihre Terrasse muss nicht in den Winterschlaf gehen!

Zum Saisonende: 12 % Rabatt auf alle Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nelson Park Terrassendächer *Neu bei Nelson Park: Solar-Terrassendächer*
Servicebüro Sickte
38173 Sickte, Vogelherd 10
0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

AUS DEN KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde Hl. Geist, Braunschweig

Wann	Uhr	Was	Wo
Braunschweig			
3. November	9:00	Gottesdienst, zuvor um 8:30 RK-Gebet	Hl. Geist
5. November	11:00	Gottesdienst	Hl. Geist
10. November	9:00	Gottesdienst, zuvor um 8:30 RK-Gebet	Hl. Geist
12. November	11:00	Gottesdienst	Hl. Geist
17. November	9:00	Gottesdienst, zuvor um 8:30 RK-Gebet	Hl. Geist
19. November	11:00	Gottesdienst	Hl. Geist
24. November	9:00	Gottesdienst, zuvor um 8:30 RK-Gebet	Hl. Geist
26. November	11:00	Gottesdienst	Hl. Geist
Wendeburg			
2. November	18:00	Gottesdienst	St. Elisabeth
4. November	18:30	Gottesdienst	St. Elisabeth
5. November	16:00	Taizeandacht	St. Elisabeth
9. November	18:00	Gottesdienst	St. Elisabeth
11. November	18:30	Gottesdienst	St. Elisabeth
16. November	18:00	Gottesdienst	St. Elisabeth
18. November	18:30	Gottesdienst	St. Elisabeth
19. November	15:30	Musical: „Elisabeth von Thüringen“	St. Elisabeth
23. November	18:00	Gottesdienst	St. Elisabeth
25. November	18:30	Gottesdienst	St. Elisabeth
30. November	18:00	Gottesdienst	St. Elisabeth
7. Dezember	15:00	Seniorenadventfeier	St. Elisabeth
10. Dezember	15:00	Adventskonzert Musikzug BDKJ Wendeburg	St. Elisabeth
Vechelde			
3. November	16:30	Gottesdienst	St. Gereon
5. November	9:30	Gottesdienst	St. Gereon
7. November	9:00	Gottesdienst, anschl. RK-Gebet	St. Gereon
10. November	16:30	Gottesdienst	St. Gereon
12. November	9:30	Gottesdienst, um 17:00 Martinsumzug	St. Gereon
14. November	9:00	Gottesdienst, anschl. RK-Gebet	St. Gereon
17. November	16:30	Gottesdienst	St. Gereon
19. November	9:30	Gottesdienst, von 12:30 bis 16:00 Spielzeugbasar	St. Gereon
21. November	9:00	Gottesdienst, anschl. RK-Gebet	St. Gereon
24. November	16:30	Gottesdienst	St. Gereon
26. November	9:30	Gottesdienst	St. Gereon
28. November	9:00	Gottesdienst, anschl. RK-Gebet	St. Gereon

Katharina von Bora mit neuen Gemeindeforen

STADTBEZIRK Kirchengemeinde organisiert ihre Gemeindegemeinschaft

Von Dieter R. Doden

Die ehemals eigenständigen evangelischen Kirchengemeinden St. Marien Lamme, St. Jürgen Ölper, Wichern in Lehdorf und Kanzlerfeld sowie die Kreuzgemeinde in Alt-Lehdorf haben sich Anfang 2023 zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora zusammengeschlossen. Dies macht selbstverständlich eine Neuorganisation der Gemeindegemeinschaft notwendig. Der Kirchenvorstand dieses Zusammenschlusses beschäftigt sich mit den übergeordneten Anliegen aller Gemeindebezirke. Aber, so ist in einer Mitteilung der Kirchengemeinde zu lesen, die Arbeit vor Ort und die Angebote in den einzelnen Gemeindebezirken, also zum Beispiel von St. Marien Lamme, soll dort geplant und

besprochen werden, wo sie geschieht. Angestrebt ist damit das Prinzip der kurzen Wege. So können alle Ursprungsgemeinden ein Gemeindeforum bilden. In diesen Foren wird das Leben in der jeweiligen Kirche besprochen und geplant, also etwa, wenn es um Veranstaltungen oder Gruppenangebote geht. Die Themen können vom Gemeindeforum selbst entwickelt oder auch beim Kirchenvorstand angefragt werden, mit dem die Gemeindeforen im ständigen Austausch stehen.

In der Mitteilung der Kirchengemeinde Katharina von Bora ist weiter zu lesen, dass sich im Gemeindeforum Menschen treffen, die Interesse an den Aktivitäten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde haben. Das können Leiter der

Gemeindegemeinschaften sein oder andere Interessierte, vielleicht auch Menschen mit neuen Ideen für die Gemeindegemeinschaft. Die Mitarbeit in einem Forum ist freiwillig und ehrenamtlich. Niemand bindet sich für eine ganze Legislaturperiode an das Gemeindeforum. Die Mitarbeit kann darüber hinaus in Projekten oder dauerhaft sein.

In der Kreuzgemeinde gibt es übrigens ein solches Gemeindeforum seit vielen Jahren. Die erfolgreiche Arbeit ist somit beispielgebend für andere Ursprungsgemeinden von Katharina von Bora. In Lamme hat ein erstes Treffen des Forums stattgefunden. Dabei wurde unter anderem beschlossen, auch 2023 den Lebendigen Advent zu veranstalten. Die Liste zum Eintragen liegt beim Friseur

„MelHaarmonie“ aus. Außerdem wird es in Lamme im kommenden Jahr am 14. September einen Tag der Begegnung geben. Ferner wird auch der jährliche Epiphaniasempfang der Kirchengemeinde Katharina von Bora in Lamme stattfinden. Für die folgenden Jahre sind bereits weitere Dinge geplant. Zum Beispiel wieder ein großes Gemeindefest. In Ölper fanden ebenfalls erste Treffen statt. Dort starten die Beteiligten Anfang des kommenden Jahres mit neuem Schwung voll durch, wie die Rundschau erfuhrt. Weitere Gemeindeforen werden entstehen. Informationen zur Kirchengemeinde Katharina von Bora gibt es auf der Homepage katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de.

Neuer Wegweiser nach Moria

ÖLPER Seebrücke fordert sichere Häfen für Migranten



Foto: Privat

Von Dieter R. Doden

Auf dem Kirchengelände St. Jürgen in Ölper steht seit einiger Zeit ein markantes Hinweisschild. Es zeigt unter anderem an, dass es 1.900 Kilometer sind bis ins Geflüchtetenlager Moria in Griechenland. Mit dem Schild soll auf Orte aufmerksam gemacht werden, die unmittelbar mit dem Schicksal geflüchteter Menschen zu tun haben. Aufgestellt wurde das Schild von der „Seebrücke Braunschweig“. Wer und was verbirgt sich hinter diesem Namen?

Die „Seebrücke“ ist eine politische Bewegung, die unter dem Motto „Wir bauen eine Brücke zu sicheren Häfen“ mit Demonstrationen und Protestaktionen für eine solidarische und menschenrechtsbasierte Migrationspolitik streitet. Ihr Ziel ist es, wegzukommen von der Abschottung und hin zu gelangen zu Bewegungsfreiheit für alle Menschen. Ein hohes Ziel, für das es inzwischen zahlreiche Lokalgruppen gibt. Unter anderem eine in Braunschweig. Wer sich für die Arbeit dieser Bewegung interessiert, findet Informationen im Internet unter www.seebruecke.org.

Die Braunschweiger Gruppe erreichen Sie unter der Mail-Adresse braunschweig@seebruecke.de.

Sternsinger gesucht

LEHDORF/VECHELDE/WENDEBURG
Kirchengemeinde Heilig Geist

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an der Sternsingeraktion teilnehmen. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ suchen wir Kinder und Jugendliche, die als Könige verkleidet durch die Straßen unserer Gemeinde ziehen, singen, den Segensspruch an die Türen schreiben beziehungsweise kleben und Geldspenden für Kinder in der dritten Welt sammeln. Bitte im Pfarrbüro bei Birgit Pausewang melden
Telefon: 05303 2251.

Das liest sich gut: Bücherbasar im Gemeindehaus

WATENBÜTTEL 19. November von 14 bis 16:30 Uhr

Von Dieter R. Doden

Der Bücherbasar der Kirchengemeinde ist lange schon Tradition. Zwei Mal im Jahr findet er im Gemeindehaus von Watenbüttel, Okeraue 13, statt. Am 19. November ist es wieder soweit. Dann treffen sich Bücherfreunde zum Stöbern oder auch einfach nur zum

Klönen mit anderen Lesefreunden. Obwohl, es treffen sich nicht nur Fans von gedruckten Büchern. Im Angebot sind ferner DVD's und CD's.

Das klassische Buchsortiment ist überaus breit gefächert: Romane, Krimis, Sachliteratur, Werke über Geschichte, Biografien und so weiter. Nicht nur Erwachsene finden hier

reichlich Lesestoff, auch Kinder und Jugendliche entdecken ebenso Nachschub für gemütliche Lesestunden.

Die Bücher, die übrigens alle gespendet wurden, wechseln für 1 Euro den Besitzer, Kinderbücher kosten sogar nur 50 Cent. Der Erlös kommt der Gemeinde und dem Förderverein der Bücherei zugute. Erwähnt werden sollte

noch, dass es auf dem Basar auch leckeren Kaffee und Kuchen gibt. Wenn Sie finden, dass sich dies alles recht gut liest, kommen Sie doch einfach vorbei. Gehen Sie auf Schatzsuche. Viel Erfolg dabei.

IHR ENTSORGER IM RAUM LENGEDE.

Unsere Leistungen:

- alle Containergrößen
- kurzfristige Abfallentsorgung
- von der kleinsten Anfallstelle bis zur Großbaustelle
- Lösungen für sämtliche Abfallarten
- Jetzt einfach unter container.online bestellen!

05344 - 96927 0 Öffnungszeiten:
www.prezero.com Mo. - Fr.: 07:00-17:00 Uhr
Maria-Agnesi-Straße 1
38268 Lengede



Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive
an 365 Tagen im Jahr
rund um die Uhr!

Wir informieren Sie:
0531 - 19212
www.asb-bs.de



Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten-
und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Wo Leidenschaft besonders lecker schmeckt

ÖLPER Besuch im neuen Café Mamio

Von Dieter R. Doden

Caroline Momand empfängt mich freundlich an der Eingangstür zum „Café Mamio“. Zur Begrüßung serviert mir die stolze Besitzerin dieses kleinen, aber feinen, Cafés einen überaus schmackhaften Bio-Cappuccino. „Der ist aus Äthiopien und trägt das Fair Trade-Siegel, ist also fair gehandelt“, berichtet sie mir.

Ich werfe einen neugierigen Blick in die Runde des Cafés, in dem nach eigener Aussage Leidenschaft schmeckt. Alles ist hier vom Feinsten. Die Einrichtung ist chic, aber nicht überkandidelt. Wohlgefühl-Ambiente halt. Das Angebot ist lecker. „Wir backen täglich bis zu zehn Kuchen“, sagt Caroline Momand und fügt hinzu: „Dabei legen wir großen Wert auf regionale Zutaten. Manches stammt sogar aus eigenem Anbau.“ Die Familie hat hinter dem alten Bauernhaus einen prächtigen Garten, in dem Obst und Gemüse prima gedeihen. Einiges davon wird in der Erntezeit sogar frisch verkauft, erzählt man mir. - Und ich stutze. Ich denke, das Café ist erst neu. Schnell werde ich aufgeklärt. Die Familie der Inhaberin lebt seit rund 220 Jahren in Ölper. Ihre Mama hatte hier die Postfiliale. Das war ein Treffpunkt für alle im Ort. Mama und Tochter wollten, nachdem die Post die Tore schloss, ein Café aufmachen. Leider hat Mama die Er-



öffnung Mitte September nicht mehr erleben können. Nun lässt sich die Tochter, gemeinsam mit ihrem Ehemann, allein auf das Abenteuer „Café Mamio“ ein. Woher kommt eigentlich der Name? „Das war Mamas Kosename“, erfahre ich. Damit ist das auch geklärt.

Leckeres Frühstück ab morgens um 10.

Und, wie ist der Start gelaufen? Die Chefin ist zufrieden. Es gibt schon jetzt Stammkunden und es ist ratsam, sich anzumelden, wenn man zum Beispiel mit mehreren Gästen kommen möchte oder wenn das leckere Frühstückangebot lockt. Denn wie gesagt, das neue Café in der Mitte von Ölper ist fein, aber auch relativ klein. In der warmen Jahreszeit kann man sehr gut auch draußen sitzen. Der Hof und die

angrenzende Rasenfläche bieten Platz zum Verweilen und sich verwöhnen lassen.

Für Kinder ist ein Besuch im „Café Mamio“ übrigens alles andere als langweilig. Es gibt eine kleine, feine Spielecke und an der Theke des Cafés stehen jede Menge Gläser mit reichlich Süßem bereit. Die bunten Naschütten können sich die Kleinen selber zusammenstellen und dann spiele-

risch ausrechnen, was der Spaß kostet.

Die Großen lassen sich derweil eher von den Leckereien begeistern, die es sonst noch gibt. Die selbstgebackenen Kuchen haben wir erwähnt, es gibt außerdem mehrere Flammkuchen-Variationen, Sandwiches und ein reichhaltiges Angebot für Genießer der vegetarischen und veganen Kost. Und man legt großen Wert auf Müllvermeidung und Nachhaltigkeit. „Wir wollen, dass möglichst wenig weggeworfen werden muss. Darum backen wir zum Beispiel nur so viel Kuchen, wie wir auch an die Frau und den Mann bringen können – im Café oder für Zuhause. Geringe Restbestände würden wir gern weitergeben. Da sind wir noch am Überlegen, wie das am besten funktionieren kann.“

Ein beliebter Treffpunkt für alle.

Die Philosophie der Momands scheint aufzugehen. Schon jetzt hat sich ihr Café zu einem neuen Treffpunkt entwickelt. Eigentlich ist das Haus an der Dorfstraße wieder ein Kommunikationsort geworden. So, wie es die Postfiliale früher war. Das freut nicht nur Caroline Momand, sondern die Ölperaner allgemein. Inzwischen plant die agile Macherin des Ganzen unterschiedliche Aktionen und Aktivitäten, insbesondere auch im bevorstehenden Winter. Die Rundschau wird

darüber gern berichten.

Ich soll unbedingt noch erwähnen, dass diese Oase der Gastlichkeit von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet hat und für Reservierungen die Telefonnummer 0173 3442217 genutzt werden darf. Ach ja, noch etwas: Auch Hunde sind hier herzlich willkommen. „Es gibt Hundesnacks und auf Anfrage ein Körbchen für die Vierbeiner. Die sollen sich bei uns genau so wohlfühlen, wie deren Frauchen und Herrchen“, sagt die Besitzerin des neuen Cafés.

Ich bedanke mich für das nette Gespräch und werde mit einem „Kommen Sie bald mal wieder“ von Caroline Momand verabschiedet. Ja, ich werde wiederkommen, fest versprochen. Weil hier in der Mitte von Ölper die Leidenschaft, mit der Gäste verwöhnt werden, besonders lecker mundet.



Grünflächenamt wahr offenbar ein Bankgeheimnis

KANZLERFELD/TIERGARTEN Jugendplatzgestaltung wirft Fragen auf



Foto: © Andrea Aplowski

Jugendplatz Breitscheidstraße

Von Dieter R. Doden

Der Jugendplatz an der Breitscheidstraße im Kanzlerfeld, der auch gern von jungen Leuten aus dem Tiergarten genutzt wird, wurde vor Monaten neu gestaltet. Eine lobenswerte Tat. Im Prinzip jedenfalls. Unsere Leserin An-

drea Aplowski findet jedoch ein Detail nicht so toll. Und weil sie beim städtischen Fachbereich Stadtgrün und Sport, von ihr kurz Grünflächenamt genannt, mit ihrem Anliegen nicht recht weiterkommt, hat sie sich kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe an die Rundschau gewandt.

Sie schrieb uns: „Auf dem Jugendplatz an der Breitscheidstraße wurde auch die vorhandene Tischtennisplatte an eine andere Stelle versetzt. Die Bank, die an der Platte stand, wurde nicht mit umgestellt. Ich nahm Kontakt zum Grünflächenamt auf und fragte an, ob die Bank nicht mit zum

Bolzplatz gestellt werden könnte, um sich dort hinzusetzen oder auch seine Tasche, Jacke etc. abzulegen. Die erste Mail schrieb ich im April. Mir wurde geantwortet, dass es statt der alten Bank neue Bänke geben soll. Im Juni fragte ich noch einmal nach. Ende Juni teilte man mir mit, dass die Bänke nun auf dem Betriebshof eingetroffen sei und in Kürze aufgestellt würden. Im August habe ich ein weiteres mal nachgefragt. Da hieß es dann, nun sei die Urlaubszeit vorbei und die Bänke würden aufgestellt. Jetzt haben wir Oktober und die Bänke stehen noch immer nicht. Die aktuelle, erneute Frage nach den Bänken wurde nicht mehr beantwortet.“

Wir von der Rundschau haben uns wiederholt gefragt, warum manche Vorhaben so lange dauern, bis sie endlich von der Stadt realisiert werden. Warum es so lange dauert, Bänke auf dem Jugendplatz aufzustellen, bleibt ein Geheimnis, das offensichtlich vom sogenannten Grünflächenamt gut gewahrt wird. Wir werden der Sache nachgehen und versuchen, herauszufinden, warum das so ist und weiter berichten.

Neues Verteilsystem nimmt Form an

BRAUNSCHWEIG Suche nach Auslagestellen geht weiter

Von Thomas Schnelle

Längst ist der Ärger über die Deutsche Post verfliegen und musste einem frischen Wind Platz machen. Der pfeift jetzt kräftig durch die sieben Erscheinungsgebiete der Rundschau, des Lehrscher Boten und des Stadtbüttel Königsletter. Denn die Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger haben aus der Not eine Tugend gemacht. Damit die einzig verbliebene, echte Lokalzeitung weiter wie gewohnt erscheinen kann.

Verlagsleiterin Sandra Kilian: „Mittlerweile haben wir unser Verteilsystem so ausbauen können, dass, Stand Oktober, 87 Prozent der mit der Post realisierten Reichweite gesichert ist. „Darüber sind wir richtig froh.“ Weil der Systemwechsel ja erst im Februar 2024 erfolgt. Kilian weiter: „Den Rest schaffen wir auch noch, davon sind wir jetzt überzeugt.“

Weil die Unternehmen, Hofläden, Sportheime nicht geklagt haben über die Post-Entscheidung, „Einkauf aktuell“ einzustellen, sondern aktiv dazu beigetragen haben, dass die Lokalzeitung in ihrer Erscheinung gesichert ist.

Die noch fehlenden 13 Prozent Reichweite finden sich ausschließlich in den kleinsten Ortschaften der Erscheinungsgebiete. Hier sucht der Verlag noch nach attraktiven Auslagestellen. In Hofläden, bei der Feuerwehr, in der Gemeinde oder auch auf privaten Grundstücken.

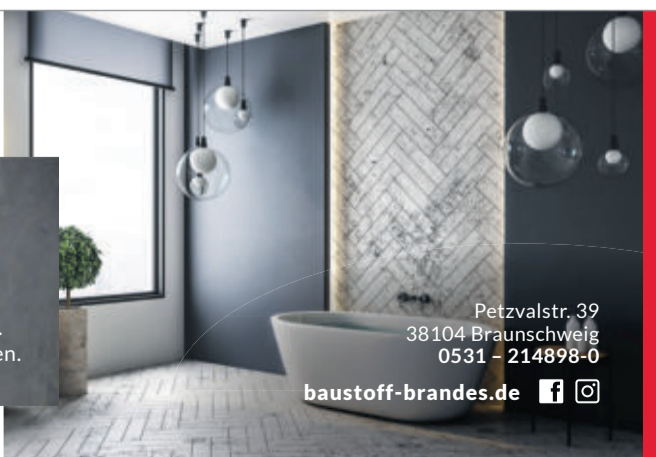
Wer hier eine Stelle kennt, eine anbieten kann oder eine andere Idee hat, der soll sich einfach bei Sandra Kilian, Telefon 0531 2200123 oder per E-Mail unter s.kilian@ok11.de melden. Arbeit macht so eine Auslagestelle nicht. Der Verlag stellt eine Box zur Verfügung, kommt einmal im Monat mit der neuen Ausgabe und nimmt die eventuell übrig gebliebenen Zeitungen wieder mit.

Ab der Januar-Ausgabe wird dann in jeder Ausgabe eine Liste der Stellen abgedruckt, wo die Lokalzeitung zu bekommen ist. Dazu kann jeder und jede sich die Ausgabe aber auch als PDF per E-Mail oder die gedruckte Ausgabe per Briefpost zusenden lassen. Bei der Postzustellung als Brief entstehen allerdings Portokosten, die der Abonnent übernehmen muss. Das sind aktuell 22 Euro. Mehr dazu bei Sandra Kilian.

Baustoff Brandes

Fliesen in Hülle und Fülle.

Dein Partner für moderne & robuste Fliesen in der Region. Jetzt persönlich beraten lassen.



Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0

baustoff-brandes.de

WIR WOLLEN MEHR VON IHNEN!

Schicken Sie uns ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 600 33
www.gbg-braunschweig.de



AUS DEM VEREINSLEBEN

Drums Alive® Gruppe

ÖLPER Ganzkörpertraining

Wir, die Drumstixx Ölper, möchten uns gern vorstellen. Wir sind eine Drums Alive® Gruppe und trainieren immer dienstags von 19-20 Uhr im Gemeinderaum in Ölper. Unsere Gruppe besteht seit Februar 2019 und wir haben immer sehr viel Spaß beim Trommeln. Jetzt fragt Ihr Euch vielleicht, was ist Drums Alive®?

Drums Alive® ist ein Ganzkörpertraining, bei dem einfache Schritte mit energiegeladenen Trommelbewegungen mit Drumsticks auf dem Peziball (großer Gymnastikball) zu motivierender Musik kombiniert werden. Das stressabbauende Training lässt uns den Alltag vergessen und fördert ein gesundes Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele.

Wir würden uns sehr freuen, wenn

unsere Gruppe (wir sind kein Verein) noch etwas wachsen würde. Wenn Ihr Interesse habt bei uns mit zu trommeln, dann nehmt einfach Kontakt mit mir auf.

Stefanie Jungbär, Mobil: 0173 185 29 10 (per Whatsapp), Mail: drums.oelper@gmx.de. Wir freuen uns auf Euch. Bis bald.

Stefanie Jungbär



„An die Messer, fertig, los“

WATENBÜTTEL Gesunde Ernährung bei der Jugendfeuerwehr



Beim letzten Dienst vor den Herbstferien stand das Thema „Gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt. Schon als Kind ist es wichtig auf eine richtige Ernährung zu achten. Gerade heute, in einer Zeit die recht schnelllebig scheint und Fast Food immer mehr auf dem Vormarsch ist, ist es für Kin-

der besonders wichtig, etwas für eine gesunde Ernährung zu tun, und darüber zu erfahren.

Das Leitungsteam der Jugendfeuerwehr hatte sich im Vorfeld mit den Jugendlichen Gedanken gemacht, was man mit den Kindern in relativ kurzer Zeit kochen könnte. Die Wahl

fiel auf ein Drei-Gänge-Menü aus Bruschetta, Wraps zum selbst Zusammenstellen und einem Obststeller. Am Anfang hieß es erst einmal „an die Messer, fertig, los“. Nach gut einer halben Stunde waren alle Jugendlichen mit ihren Aufgaben fertig und warteten voller Vorfreude auf die Verkösti-

gung. Schon nach einer kurzen Zeit ließ sich erahnen wie gut dieses selbst zubereitete Essen gleich schmecken wird, und so waren alle Teilnehmenden mit ihrem Essen sehr zufrieden.

Stephan Kadereit

Tanz-Work-Shop

WATENBÜTTEL Im Achilleshof

Am 17. November von 19 bis 21 Uhr und am 18. November von 10 bis 17 Uhr gibt es einen Tanz-Work-Shop für 60 Euro mit Volker Hartz in der Begegnungsstätte im Achilleshof in Watenbüttel, am Grasplatz 5C in Braunschweig.

Es werden internationale Tänze zum Mitmachen angeboten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig dafür bei Bettina.Krueger@ambet.de oder unter Telefon: 0157 33565747 an.

Vorstand gewählt

LEHNDORF Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft



Foto: Günter Süß

Von links: Gerhard Siebert, Ina Meyer-Ohle, Dirk Gebhardt, Stephan Bothe, Sebastian Stock, Günter Süß

Die Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft, ein Zusammenschluss Lehdorfer Vereine, die nicht nur für das Lehdorfer Volksfest steht, führte ihre jährliche ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversamm-

lung) durch.

Im Zuge dieser Versammlung mussten auch verschiedene Mitglieder des Vorstandes gewählt werden. Der Vorstand der Lehdorfer Arbeitsgemeinschaft besteht aus:

- Dem 1. Vorsitzenden Dirk Gebhardt, dem stellvertretenden Vorsitzenden A Sebastian Stock,
- der stellvertretenden Vorsitzenden B Ina Meyer-Ohle, dem Kassierer Stephan Bothe, dem Schriftführer

Günter Süß und dem stellvertretenden Kassierer Gerhard Siebert.

Günter Süß

Bund fördert Planung des „Zentrum für Musik“

BRAUNSCHWEIG 500 000 Euro Bundesmittel

Das Projekt „Zentrum für Musik“ der Stadt Braunschweig erhält Bundesmittel in Höhe von 500 000 Euro für die Planungsphase des Projekts. Das Geld stammt aus dem bundesweiten Förderprogramm „Kulturinvest“. Ich freue mich, dass der Bund das Projekt bereits zu diesem frühen Zeitpunkt unterstützt. Das unterstreicht die nationale Bedeutung, die dem angedachten Neubau der Musikschule mit integriertem Konzertsaal am Standort Viewegsgarten zukommt. Mit dem „Zentrum für Musik“ geht die SPD in Braunschweig ein zentrales Wahlversprechen aus dem Kommunalwahlkampf an.

Ich freue mich, dass in den vergangenen Wochen nicht nur das „Zent-

rum für Musik“, sondern auch zwei weitere Projekte in Braunschweig Förderungen durch den Bund erhalten haben: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ einen Tanzworkshop für Kinder und Jugendliche des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Braunschweig-Salzgitter, mit knapp 2000 Euro. Außerdem kann sich das IT-Unternehmen biqx GmbH im Rahmen des Förderprogramms „InnoNT“ über eine Förderung in Höhe von 1,3 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr freuen.

Dr. Christos Pantazis

Winterreifen zu Sonderpreisen!

- 155/70 R13 ab 36,90 €
- 165/70 R14 ab 39,90 €
- 175/70 R14 ab 39,90 €
- 195/65 R15 ab 48,50 €
- 205/55 R16 ab 57,90 €
- Räderwechsel pro Rad 7,25 €
- Einlagerung Radsatz 34,- €
- Auswuchten mit Montage 11,90 €

Alle Größen und alle Hersteller für alle Fabrikate zum Angebotspreis

opitz AUTOHAUS

Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und
Fahrzeughandel

Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02/91190

Behrens Bestattungen

Respekt und Würde in Wort und Tat

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: 0531/83204

www.behrens-bestattungen.de



Ausführung Deutschlandweit

PFLEGEKOMFORT.de

macht das Leben lebenswert

Umbau Wanne zur Dusche an einem Tag

Code: **Gratis Brauseset**

Bei Pflegegrad bis zu 4000 € Förderung!



Duschen, Duschkabinen und Duschtrennung aus Glas nach Maß

Wir haben Pflegekomfort Berater in ganz Deutschland und uns ist kein Weg zu weit!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie eine unserer Ausstellungen oder Webseite. Die Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile.

Nennen Sie den Code: „**Gratis Brauseset**“ und Sie erhalten bei Beauftragung eines Umbaus der Wanne zur Dusche ein Brauseset gratis.

Benroder Str. 12 · 31311 Uetze
Tel. 0800 - 002 40 02

Ausstellung Mo-Fr. 9.00 - 14.00 Uhr
www.pflegekomfort.de

Teambuilding-Maßnahme

WATENBÜTTEL Fahrt der Jugendfeuerwehr



Die Teambuilding-Maßnahme in diesem Jahr führte die Jugendfeuerwehr Watenbüttel in die Jugendherberge Torgau bei Leipzig.

Bei sehr schönem Wetter kam schnell gute Stimmung auf und alle Teilnehmer waren gespannt auf die

bevorstehenden Programmpunkte. Es waren interessante Begegnungen mit sensiblen Themen rund um das soziale Miteinander in Gruppen sowie ein Blick in die deutsche Geschichte. Höhepunkt war der Besuch am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig.

Die vier Tage vergingen wie im Flug und man war sich einig, eine derartige Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen.

Ein besonderer Dank gilt dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig sowie der

Niedersächsischen Jugendfeuerwehr für die finanzielle Unterstützung aus ihren Förderprogrammen.

Stephan Kadereit

Investition ins Handwerk

BUND 20 Millionen Euro zur Fachkräftesicherung



Dunja Kreiser

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat zusätzliche 20 Millionen Euro für die Fachkräftesicherung im Handwerk bewilligt. Davon profitieren vor allem die überwiegend kleinen und mittleren Betriebe im Handwerk. Die zusätzlichen Mittel fließen in die duale Berufsausbildung, in moderne Werkstatt- und Unterrichtsräume und in Projekte zur Nachwuchsgewinnung.

„Wir brauchen in Deutschland dringend qualifizierten und gut ausgebildeten Fachkräftenachwuchs. Ich begrüße es sehr, dass zusätzliche Bundesmittel in die hochwertige Handwerksausbildung fließen. Unser Handwerk bietet großartige Karriere-

möglichkeiten, junge Menschen können hier kreative und vielfältige Fähigkeiten erlangen“, erklärt die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser (SPD). Konkret werden elf Millionen Euro mehr bei der Überbetrieblichen

Lehrlingsunterweisung (ÜLU) investiert, weitere acht Millionen Euro mehr werden für Projekte zur Verfügung gestellt, die Handwerksbetriebe beim Finden und Binden von Auszubildenden und Fachkräften unterstützen. Offene Stellen sollen damit passgenau mit Jugendlichen aus dem In- und Ausland besetzt werden. Außerdem steht eine zusätzliche Million Euro für den neusten Stand der Technik in den überbetrieblichen Berufsbildungsstätten bereit.

„Unsere Handwerksbetriebe stehen Angesichts der Digitalisierung, einer älter werdenden Gesellschaft und dem Arbeitskräftemangel vor großen Herausforderungen. Hier sind die Gelder sehr gut angelegt, damit das Handwerk auch die Fachkräfte bekommt, um diese zu meistern“, ergänzt die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser.

Frederike Stöß

Lang lebe das Königshaus

LEHNDORF Proklamation der Schützen



Foto: Günter Süß

von links nach rechts: Kleiner König Jürgen Watzlawek, Luftpistolenzugkönig Aurelian Bun, Kleine Königin Yvonne Roggenbuck, Dartkönig Olaf Müller, Große Königin Gabriele Stock, Großer König Sebastian Stock, Glückskönigin Kerstin Paus, Spielmannszugkönig Jan Bothe.

Die Lehndorfer Schützengesellschaft v. 1878 e. V. proklamierte anlässlich ihres Königsbrunchs ihr diesjähriges Königshaus.

Es waren altbekannte Gesichter, die

zum jeweiligen König oder zur Königin aufgerufen wurden, doch gab es auch zwei Neumitglieder, die die Königswürde errangen.

Man traf sich im Vereinsheim der

Lehndorfer Schützengesellschaft und da es sowohl die Temperatur als auch die Witterung zuließen wurden die Könige/Königinnen auf dem Freisitz vor dem Vereinsheim proklamiert.

Nach der Proklamation und dem gemeinsamen Essen wurden die Könige/Königinnen auf dem Freisitz noch eine lange Zeit gefeiert.

Günter Süß

Förderung für Festivals

REGION Bund unterstützt mit neuem Fond

Die Bundesregierung unterstützt mit dem Festivalförderfond insbesondere kleine und mittlere Festivals. Veranstalterinnen und Veranstalter können ab dem 6. November Anträge in Höhe von bis zu 50.000 Euro stellen. Ziel ist es, Strukturen für künstlerische Vielfalt und gesellschaftliche Diskurse zu stärken. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt auf Empfehlung einer Fachjury anhand qualitativer Kriterien, für das Programm stehen insgesamt fünf Millionen Euro zur Verfügung.

Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser (SPD): „Diese Förderung nimmt nicht nur die künstlerische Qualität in den Blick, sondern auch die gesellschaftlichen Aspekte von Musikfestivals. Denn Festivals sind mehr als Veranstaltung für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber. Diese Treffpunkte fördern kulturellen Austausch, stärken das Gemeinschaftsgefühl und

Zusammenhalt.“

Ausschlaggebende Kriterien der Förderempfehlungen für die beantragten Projekte sind unter anderem Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit, ein Fokus auf Nachwuchsförderung und musikalische Nischen, Einsatz für Teilhabe und Barrierefreiheit sowie angemessene Konditionen für auftretende Künstler und Künstlerinnen.

Veranstalter von Musikfestivals können eine Förderung von 9.000 bis zu 50.000 Euro beantragen. Die Antragsphase ist vom 6. November bis 15. Dezember geplant. Eine ausführliche Programmbeschreibung, FAQ und weiterführende Informationsangebote sind abrufbar unter: www.initiative-musik.de/livemusikfoerderung/#festivalfoerderfonds.

Frederike Stöß

Schützenverein

WATENBÜTTEL

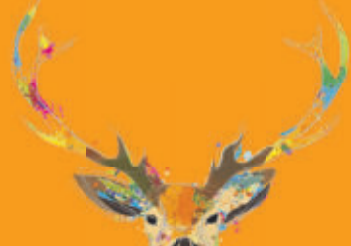
Anlässlich des 120jährigen Bestehens wurde eine Jubiläumsscheibe angeschossen. Diese errang Bernhard Apfeld mit 70 Ringen.

Christa Knappik



Foto: Roswitha Pausewang

WAS GEHT BEI EUCH ?



o-ker¹¹ media house

Bei deinem Verein steht ein Jubiläum an?

Ihr feiert - Wir machen den Rest!

Gestaltung von Flyern und co. Bericht in der Rundschau Refinanzierung durch Anzeigen möglich

Weihnachtsmarkt

Haus Wartburg
Freitag, 1. Dezember 2023
ab 14:30 Uhr
Am Löbner 56 in Lehre

- selbstgebackene Weihnachtskekse
- Verkaufsstände
- Singmäuse Flechtorf
- Chorgemeinschaft Hötzum/Sickte
- Kinderbasteln
- Besuch vom Weihnachtsmann

Für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Sie!



Bei einer kostenlosen Waldführung werden alle Ihre Fragen zur Waldbestattung, der Beisetzung sowie zu Ihren Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten beantwortet.

Waldführungen Termine 2023:

12. + 26. November / 10. Dezember
jeweils sonntags um 11 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre
Anmeldung: Telefon: 05306-9280259 oder über
www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

Der Friedhof ist gut mit dem Auto und den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Borum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei. Angaben für Ihr Navigationsgerät:
Ort: Cremlingen, Straße: Försterei Cremlinger Horn



HEIMSPIEL

FC BAYERN MÜNCHEN

SO, 05.11. • 17:00 UHR

TIGERS TÜBINGEN

SA, 08.11. • 18:30 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

SCHÜLER +
STUDENTEN
NUR 5 €



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
[instagram.com/basketballloewen](https://www.instagram.com/basketballloewen)
Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



Sonderthema – Bauen & Wohnen

Entspannt im eigenen Zuhause

MODERNE ROLLLÄDEN In der dunklen Jahreszeit neugierige Blicke fernhalten



In der kalten Jahreszeit gewähren moderne Rollläden Sicht- und Wärmeschutz für das Eigenheim.

Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

(djd) Während im Sommer der Blick ins Grün im eigenen Garten durch breite Fensterflächen bis in die späten Abendstunden hinein ein echter Genuss ist, wird dies in der dunklen Jahreszeit weit weniger angenehm. Pflanzen und Sträucher bieten nicht nur einen eher tristen und kahlen Anblick, auch die Innenräume werden schon bei einsetzender Dämmerung am späten Nachmittag zu einer hell erleuchteten Bühne mit unerwünschten

Einblicken für Nachbarn und Passanten.

Schutz für die Privatsphäre

Moderne Rollläden dagegen bieten einen entsprechenden Sichtschutz für die eigene Privatsphäre. Sind die Beschattungslösungen zudem noch mit Lichtschienen ausgestattet wie die Aluminiummodelle des baden-württembergischen Anbieters Schanz, können die Bewohner auch bei he-

runtergelassenem Rollladen nach draußen blicken, ohne wesentlich an Sichtschutz einzubüßen. Unter www.rollladen.de empfehlen Experten die Anzahl der Lamellen, die jeweils gegen Lichtschienen ausgetauscht werden sollen. Robuste Rollläden leisten in der dunklen Jahreszeit auch unerwünschten Eindringlingen erheblichen Widerstand, selbst wenn die Bewohner nicht zu Hause sind.

Gut für Umwelt und Haushaltskasse
Dafür sollten die Beschattungslösungen aber per Zeitschaltuhr, Smarthome-System oder Sensoren automatisch gesteuert werden. Werden Rollläden rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes geschlossen, egal ob die Bewohner zu Hause sind oder nicht, entsteht zwischen der Fensterscheibe und dem Rollladenpanzer ein dämmendes Luftpolster. So bleibt im Winter die kostbare Heizwärme im Haus und entweicht nicht nach draußen. Dies reduziert zudem den CO₂-Ausstoß und schont das Klima. Dies hat auch der Staat erkannt und fördert den nachträglichen Einbau und die Sanierung von wärmedämmenden Rollläden über die Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM). Während in der kalten Jahreszeit die solaren Wärmeeinträge durch die Fensterscheiben zur Energieeinsparung durchaus erwünscht sind, halten im Sommer rechtzeitig heruntergefahren Rollläden die eigenen vier Wände angenehm kühl, ganz ohne Einsatz einer energieintensiven Klimaanlage. Durch Lichtschienen fällt aber dennoch gesundes Tageslicht in die Innenräume ein.

Mit Sicherheit Energie sparen

TECHNIK Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort



Herzstück des Hauses, welches Einbruch- und Gefahrenschutz mit Energiesparfunktionen verbindet, ist eine zentrale Steuerung mit bedienungsfreundlicher Oberfläche. Foto: djd/Telenot Electronic

(djd) Die Herausforderungen des Klimaschutzes und die hohen Energiepreise betreffen jeden Hausbesitzer, der noch eine ältere Heizung im Keller hat. Der Einbau einer neuen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien ist in vielen Fällen sinnvoll, doch auch smarte Haustechnik kann zu erheblichen Verbesserungen beitragen. Dabei lohnt es sich, vernetzte Komponenten zur optimalen Steuerung des Hauses nicht isoliert zu betrachten, sondern Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort zusammen zu denken. Denn moderne elektronische Sicherheitssysteme können ein Gebäude rundum smarter und nachhaltiger machen.

Gebündeltes Know-how für smarte Haussteuerung

Clevere Gebäudemanagement-Lösungen für den privaten Hausbesitzer bündeln das Know-how von Sicher-

heitsspezialisten wie Telenot mit dem der Gebäudeautomationsanbieter. Sie binden sämtliche Systeme im Haus ein – von der Beleuchtung über die Temperaturregelung und Beschattung bis hin zu allen Komponenten von Sicherheitslösungen zum Schutz gegen Einbruch und andere Schäden. Herzstück einer solchen Anlage ist die zentrale Gefahrenmelderzentrale, die über eine nutzerfreundliche Oberfläche alle Komponenten steuert und überwacht. Die Einsparpotenziale durch clever vernetzte Sicherheits- und Haussteuerungslösungen sind nicht zu unterschätzen, erklärt Frank Brucker, Leiter der Planungsabteilung bei Telenot: „Eine Reduzierung des Energieverbrauchs um 38 Prozent ist durchaus machbar, wenn alle Bausteine optimal aufeinander abgestimmt sind.“ Unter www.telenot.com gibt es dazu mehr Infos und Adressen von zertifizierten Fachbetrieben, den autorisierten Telenot-Stützpunkten. Der Schlüssel für die Effizienzoptimierung liegt dabei in der Kommunikation und Interaktion der einzelnen Systemkomponenten.

Die Vernetzung macht's

Wenn beispielsweise eine Alarmanlage beim Verlassen des Hauses scharf geschaltet wird, können automatisch alle Lichter ausgeschaltet und die Temperatur im ganzen Gebäude auf einen definierten Wert abgesenkt werden. Auch die Jalousien oder Rollläden können parallel geschlossen werden, um Energieverluste an den Fenstern zu minimieren. Beim Nachhausekommen, wenn die Tür etwa per RFID-Chip geöffnet wird, deaktiviert sich die Alarmanlage. Zugleich geht das Licht an, die Heizung fährt auf Wunschtemperatur hoch und die Jalousien lassen Tageslicht ein. Analog sind ähnliche Programmschaltungen auch zeitgesteuert oder für die Klimatisierung im Sommer möglich.

Gut gewappnet für den Winter

GARTENTEICH Im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm



aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln, unter dem die technischen, nicht frostsicheren Geräte im Biotop leiden. Daher sollten Teichfreunde Teichpumpe, Wasserspeier und Fontänen rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes ausschalten, leerlaufen lassen, reinigen und in einem Behälter mit Wasser und Pflegemitteln frostfrei aufbewahren. Auf diese Weise trocknen die Dichtungen nicht aus und werden nicht porös. Im Herbst weht zudem viel Laub in das Teichwasser, das auf den Teichgrund sinkt und zu Faulschlamm mit gefährlichen Faulgasen wird. Daher ist es besser, mindestens alle zwei Tage die eingetragenen Blätter mit einem Kescher aus dem Wasser abzufischen und möglichen Faulschlamm mit einem geeigneten Sauger vom Teichgrund zu entfernen. Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan lassen nämlich den Sauerstoffgehalt im

Wasser sinken und sind giftig für die Unterwasserbewohner. Selbst unter einer geschlossenen Eisdecke sorgen technische Helfer wie Oxydatoren für ausreichend aktivierten Sauerstoff. Diese spezielle Form verteilt sich besser und schneller als seine gasförmige Variante und erreicht auch entlegene Winkel und Ecken im Biotop. Unter www.oxydator.de gibt es mehr Informationen zum Wirkungsprinzip. Ersticken durch Sauerstoffmangel oder eine zu hohe Konzentration an Faul- und Atemgasen (CO₂) sind aber nicht die einzigen Gefahren, die auf die Fische in der kalten Jahreszeit lauern. Auch eine geschlossene Eisdecke kann zum Problem werden - da diese den Gasaustausch verhindert. Dagegen helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen.

Nur vorsichtig ausdünnen

Die Fische ziehen sich in den Winter-

monaten in die tieferen Teichebenen zurück, ihr Stoffwechsel kommt weitgehend zum Erliegen, sie nehmen keine Nahrung mehr auf und fallen in eine Art Winterstarre. Lediglich Sauerstoff benötigt sie weiterhin. Neben der Unterstützung mit technischen Geräten sorgen auch wintergrüne Unterwasserpflanzen oder Röhrriech für die notwendige Sauerstoffproduktion und den Gasaustausch. Mit einer Teichschere können zwar im Herbst vergilbte Blätter an den Wasserpflanzen entfernt und Röhrriechgürtel ausgedünnt werden, aber die verbleibenden Pflanzen sollten erst im Frühjahr gänzlich zurückgeschnitten werden, da sie auch Tieren als Winterquartiere dienen können. Zudem sorgt das Röhrriech, mit Rauhreif im Winter für eine schöne Optik des Gartenteichs.

Auch unter der Eisdecke im Winter sorgen spezielle Geräte für ausreichend Luft zum Atmen für die Unterwasserbewohner. Foto: djd/Söchting Biotechnik

(djd) Wenn die Temperaturen dauerhaft unter zehn Grad Celsius sinken, ist es Zeit, den Gartenteich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten, damit das empfindliche Ökosystem im heimischen Grün gut durch den Winter kommt. Fische nicht mehr füttern!

Faulgasen keine Chance geben
Gefrierendes Wasser dehnt sich

<p>BS - VOLKMARODE: Doppelhaus auf zurückgelegenen Eigentums-GS nahe NSG Riddagshausen 4 Zi. ca. 127 m² Wfl. 40-115 m² Privatgarten Terrasse u. Dachterrasse im Süden LWP, Vorbereitung PV-Anlage zentrumsnah, östliches BS, Anbindung an Bus u. Tramino</p>	<p>WEYHAUSEN: Doppelhaus am Feldrand mit Fernblick 4 Zi. ca. 112 m² Wfl. und ca. 194 m² Privatgarten mit überdachter Terrasse und Carport helle, lichtdurchflutete Räume mit offener Erdgeschoss gute Infrastuktur in Fahrradstanz zum Volkswagen - Werk</p>	<p>SCHWÜLPER: barrierefreie, altersgerechte ETW mit Aufzug u. Tiefgarage stadtnah: BS 9, WOB 25, GF 26 Min. 3-4 Zi. 80 - 119 m² Wfl. EG mit Südt. u. 212 - 276 m² Privatgart. OG-Whgen. mit Süd-Balk. Penthouse mit Dachterr. ruhig & naturnah lichtdurchf. Räume KG-Raum, LWP, Vorb. PV-Anl. + Wallbox, Glasfaser</p>	<p>SICKTE: barrierefreie, altersgerechte ETW mit Aufzug direkt am Park stadtnah: BS, WF, WOB EG-Whg. 4 Zi. 128 m² mit 2 x 12 m² Südterrasse u. 156 m² Privatgarten Penthouse 5,5 Zi. 150 m² mit 2 Dachterrassen 20 m² u. 10,5 m² in Südausrichtung KG-Raum, LWP, Vorb. PV-Anlage und Wallbox nur noch 2 Wohnungen frei!</p>
---	---	---	---

INFOTAG am Sonntag 19.11.23 von 11 - 15 Uhr in Volkmarode, Weyhausen, Schwülper & Sickte.

HANS DREWES Bauqualität seit 1932
Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12 | 0151 - 151 31 771
i.drewes@hans-drewes.de | hans-drewes.de
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

RICHTER'S GARTENWELT

Adventswochen vom 13.11.-03.12.2023

Wir laden Sie herzlich in unsere liebevoll geschmückte Gärtnerei ein. Suchen Sie sich in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre Ihre Lieblingsadventskarte aus. Von trendig bis traditionell - für jeden ist etwas dabei. Zudem steht eine Vielfalt an Gedenkfloristik zur Auswahl für Sie bereit.

Familie Richter mit Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Alte Berliner Straße 1 • 38165 Lehre-Flechtorf • Tel. 05308 2269
Like us on Facebook

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Telefon 05171/9400176
www.gashi-peine.de

Rufen Sie uns an!

Markisen, Rollläden, Jalousien- jetzt winterfest machen.

Jetzt umrüsten! Motor für Rollläden

Ihr Rollladen soll auf Knopfdruck hoch- oder herunterfahren? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir rüsten Ihr System um.

SMART SUN

ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

LesBAR

November-Cocktail
interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist er wieder da, der graue November. Hoffentlich hat er wenigstens ein paar Sonnenstunden für uns im Gepäck, damit wir nicht all zu sehr in trübe Stimmung verfallen. Gut gegen den Herbst-Blues ist auch immer wieder eine gute Lektüre. Da habe ich eventuell ein paar interessante Tipps für Sie:

Elternabend

Dass die Bücher vom Erfolgsautor Sebastian Fitzek schnell immer die Bestseller-Listen hochsteigen, ist bekannt. So liegt auch sein aktuelles Werk „Elternabend“ ganz weit oben. Untertitelt ist der Roman mit „Kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt!)“. Nun, ich selbst habe keine Kinder, kenne also Elternabende nur vom Hörensagen. Worum geht es also? Ein gewisser Sascha Nebel macht viel falsch. Er ist zur falschen Zeit am falschen Ort und klaut das falsche Auto. Man soll keinen SUV steuern, wenn Klimaaktivisten gerade protestieren und Baseballschläger dabei haben. Das führt dann schnell zu erheblichen Blechschäden. Als die Polizei kommt, türmen Nebel und die Aktivistin



Dodens
Buchkritiken

mit dem Schläger gemeinsam (warum auch immer) und verirren sich in den Elternabend der 5. Klasse. Schwuppdipp schlüpfen die beiden in die Rolle der Eltern des 11-jährigen Hector. Die richtigen Eltern lassen sich bei derlei Abenden nicht sehen. Dass Hector der Klassenrüpel ist, stellt sich als das kleinste von mehreren Problemen heraus. Was sich – zugegeben – etwas wirr liest, ist in echt ganz amüsant zu lesen. Aber eben – wie gesagt – kein Thriller. Der etwas schräge Humor veranlasst mich jedoch, vier von fünf möglichen Sternen zu vergeben.



Titel: Elternabend
Autor: Sebastian Fitzek
Genre: Roman
Verlag: Droemer, Paperback
Preis: 16, 99 Euro

Der Wald

Jetzt aber wirklich ein Thriller. Geschrieben wurde er von Tibor Rode. Der Schleswig-Holsteiner arbeitet unter anderem als Journalist und Justiziar. Heute ist er schreibender Notar und Anwalt. Seine Interessensgebiete sind gesellschaftliche Fragen und wissenschaftliche Themen. „Der Wald“ ist sein erster Roman und befasst sich mit der spannenden Frage, was wohl wäre, wenn die Natur und Technik sich gegen uns Menschen verbünden. Nicht umsonst heißt es zu diesem Werk: „Der Wald schlägt zurück – alles Unglaubliche an der Geschichte ist wahr“. In der Tat, ein Ökothriller, in dem der Autor ein wichtiges Thema überaus spannend behandelt. Wenn man sich am Buchfang noch fragen mag, ob das nicht

alles sehr weit weg und Science Fiction ist, stellt man bald fest, dass wir mittendrin sind in einer kaum vorstellbaren Realität. Dafür gibt es von mir volle fünf Sterne.



Titel: Der Wald
Autor: Tibor Rode
Genre: Roman/ Öko-Thriller
Verlag: Droemer, Paperback
Preis: 17, 99 Euro

Sophies Welt

Kommen wir zu einem ungewöhnlichen Klassiker. Jostein Gaarder schrieb 1991 das Buch „Sofies Welt“, das bis 2017 bereits in 65 Sprachen übersetzt wurde. Es ist somit – wenn auch noch nicht wirklich alt – ein Klassiker. Gaarder ist ein norwegischer Schriftsteller, der in seinen Romanen und Geschichten oft philosophische Hintergründe beleuchtet. Seine Zielgruppen sind zumeist Kinder und Jugendliche. „Sofies Welt“ jedoch wurde schnell auch bei Erwachsenen zum Welterfolg. Sofie Amundsen ist gerade mal 14 Jahre alt, als sie einen mysteriösen Brief bekommt, in dem sie gefragt wird, wer sie sei. Ein Grund für die Jugendliche, über sich und ihr Verhältnis zur Welt nachzudenken. Sofie bekommt immer



weitere Briefe mit Fragen und Denkaufgaben. Der Verfasser, ein gewisser Alberto Knox will Sofie damit einem Philosophiekurs unterziehen. Irgendwann merkt Sofie, dass ihre Welt nicht die ist, die sie immer vor Augen hatte. Vielmehr ist ihre Welt Bestandteil eines Buches. Sehr mysteriös, wie gesagt. Ein Roman über die Geschichte der Philosophie und nicht ganz einfach zu lesen. Aber interessant und nicht ohne Spannung. Drei Sterne dafür von mir.



Titel: Sofies Welt
Autor: Jostein Gaarder
Genre: Roman
Verlag: dtv, Taschenbuch
Preis: 12,95 Euro

Womit wir wieder am Ende wären. Ich hoffe, ich konnte drei Anregungen zu einem angenehmen Cocktail mixen, bei dem Ihnen wenigstens eine der Zutaten schmecken wird. Es würde mich freuen.

Und natürlich hoffe ich, dass Sie Appetit haben auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher im Dezember.

Herzlichst
Ihr Dieter R. Doden

Sieh mal an!

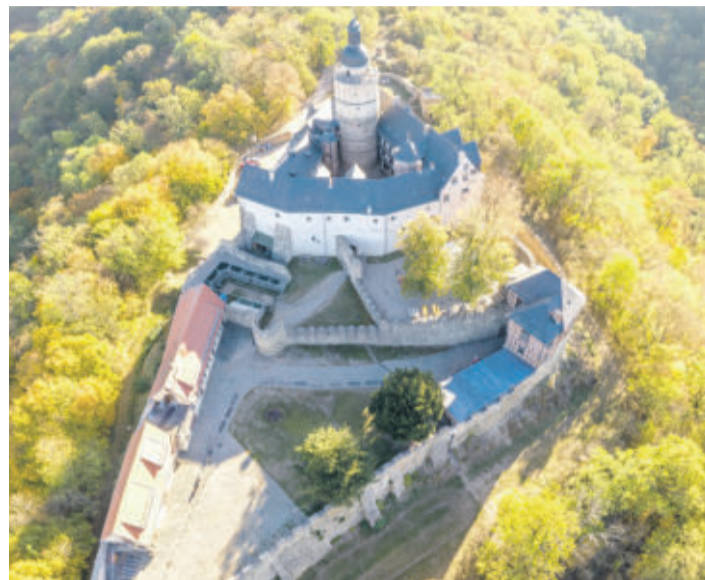
Eine wahrhaft filmreife Kulisse

HARZ Burg Falkenstein

Von Dieter R. Doden

Die imposante Burg Falkenstein ist schon von Weitem zu sehen und hinterlässt bereits aus der Entfernung einen bleibenden Eindruck. Hoch über dem Selketal, auf einem Felsen zwischen den Ortschaften Meisdorf und Pansfelde, wurde sie im 12. Jahrhundert durch die Herren von der Konradsburg, später Grafen von Falkenstein, errichtet. Ab dem 15. Jahrhundert lenkten die Herren von der Asseburg die Geschicke der Falkensteiner Herrschaft. Ihr bauliches Wirken prägt das Erscheinungsbild bis heute. Den mittelalterlichen Grundcharakter haben sie durch nur wesentliche Um- und Ausbauten stets bewahrt. Heute ist Falkenstein eine der besterhaltenen Burganlagen im Harz.

Ein Besuch lohnt sich aus mehreren Gründen. Doch zunächst muss sie fußläufig erreicht werden. Mit ein wenig Mühe ist die altehrwürdige Burg also heutzutage von friedlichen Gästen durchaus zu bezwingen. Dafür gibt es zwei Wege: Von Meisdorf führt



Das Burgensemble

Foto: Wolfram Schmidt/Meisdorf (Kulturstiftung Sachsen-Anhalt)

ein Weg hinauf. Der ist aber fünf Kilometer lang und streckenweise recht steil. Für geübte Wanderer jedoch ein Klacks. Wer es mit dem Laufen nicht so dolle drauf hat, fahre per Auto zum Parkplatz in der Nähe der Gaststätte

„Gartenhaus“, von dort sind es bis zur Burg nur knappe zwei Kilometer. Im Burgmuseum werden neben der Dauerausstellung zur Burg- und Baugeschichte auch Sonderausstellungen präsentiert. Ganzjährig gibt es unter

anderem Inventar aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert, allerlei Kunstwerke, diverse Jagdgeräte und furchteinflößende Waffen zu bestaunen. Anschließend empfehlen wir den Besuch der rekonstruierten spätgotischen Burgtürme und der Gaststätte. Bei all dem Kennenlernen leuchtet es jedem Gast schnell ein, dass die Burg Falkenstein lange Zeit eine wahrhaft stilvolle Kulisse für allerlei Märchenfilme war. Die DDR-Filmgesellschaft DEFA hat hier oben mehrere Filme gedreht. Und heutzutage? Da findet alljährlich ein Minneturnier statt, ein Wettstreit im Ambiente des Mittelalters.

Bevor Sie sich nach all dem Erlebten auf Burg Falkenstein an den Abstieg machen, werfen Sie den Blick in die unter Ihnen liegende Natur. Die nahen Hügel des Harzes präsentieren sich an schönen Tagen ebenso eindrucksvoll, wie das romantische nördliche Harzvorland. Es lohnt sich zu jeder Jahreszeit, diese wunderschöne Burganlage zu entdecken und sich einen spannenden Tag lang wie eine Burgdame oder ein Burgherr zu fühlen. Willkommen auf Burg Falkenstein.



Alte Küche

Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Weitere Infos

KULTURSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT
BURG FALKENSTEIN

06543 Stadt Falkenstein/Harz OT Pansfelde
angebote@kulturstiftung-st.de

Telefon:

034743 535590

Mail:

burg-falkenstein@kulturstiftung-st.de

Internet:

www.burg-falkenstein.de

Infos zu museumspädagogischen Angeboten und zu Führungen unter

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr (Letzter Einlass 17:30 Uhr)

November bis März:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 16:30 Uhr (Letzter Einlass 16 Uhr)

Montag (außer an Feiertagen) und am 24.12. geschlossen

Schönster Kommissar Niedersachsens
ermittelt im Elm

REGION Bettina Owczarski veröffentlicht Roman „Elmflüstern“



Von Dieter R. Doden

Von hiesigen Schriftstellerinnen und Kreativschaffenden haben wir in unserer Regionalzeitung des öfteren berichtet. Liefen sie alle doch handfeste Beweise für die Tatsache, dass bei uns Mitmenschen leben, die durchaus Bleibendes schaffen. Diesmal wollen wir Ihnen Bettina Owczarski und ihren Roman „Elmflüstern“ vorstellen. Die Autorin – Jahrgang 1959 – lebt mit ihrem Mann und der Bulldogge Babette in Königslutter. Dort leitete

die ehemalige Grundschullehrerin ein Studienseminar für die Lehrerbildung. Heute widmet sie sich ganz dem Schreiben. Sie hat in den zurückliegenden Jahren unter anderem mehrere Theaterstücke geschrieben. Übrigens: Ihren Mann kennen Sie eventuell. Er ist Hobby-Rockmusiker aus Leidenschaft und gibt immer mal sein Können zum Besten. Aber das ist eine andere Geschichte.

Bettina Owczarski schreibt Krimis. „Elmflüstern“ ist der dritte Band einer Serie, in der es um Kommissar Giovanni Beck geht, laut Autorin dem schönsten Kommissar Niedersachsens. Alle Romane haben einen regionalen Bezug, wie der Buchtitel erahnen lässt. Denn der Kommissar lebt in Braunschweig. Seine Freundin Sarah hingegen ist in dem idyllischen Elm dörfchen Avessen zu Hause. Schauplatz der spannenden und durchaus auch erheiternden Handlung ist das in die Jahre gekommene Schloßchen, das von Sarah und etlichen ihrer Tanten bewohnt wird. Womit beschäftigt sich Kommissar Beck und seine Freundin?

Ein sechzehnjähriges Mädchen aus Avessen – Angelina – verschwindet spurlos. Klar, dass Kommissar Giovanni Beck mit Unterstützung von Sarah ermittelt. Schnell gewinnen sie bedrückende Einblicke in das Leben

des Teenagers. Angelina ist zum Zwecke der Selbstdarstellung in den sozialen Netzwerken unterwegs. Dort sucht sie die Liebe, die ihr im Elternhaus versagt bleibt. Allerdings erntet sie lediglich Ablehnung. Von ihrem Schwarm Julian von Eißern wird sie ausgenutzt und verhöhnt.

Eindrucksvoll schildert die Schriftstellerin in ihrem Werk die verführerische und gefährliche Scheinwelt der sozialen Netzwerke und den häufigen Zwang zur Selbstdarstellung und dem der meist weit überzogenen Schönheitsideale. Die folgen sind nicht selten Identitätsverlust, Mobbing und sogar Internetkriminalität. Der Autorin Bettina Owczarski ist es gelungen, einen spannenden, aber endlich einmal fast unblutigen Krimi zu schreiben, der hier bei uns sozusagen vor der Haustür spielt. Gewürzt mit

einem gehörigen Schuss Humor liest sich das Buch überaus flüssig und unterhaltsam. Es ist im Gmeiner-Verlag erschienen und in allen gut sortierten Buchhandlungen der Region für 15 Euro erhältlich.

3 x Elmflüstern
zu gewinnen!

Wir verlosen drei Exemplare des Buches „Elmflüstern“ von Bettina Owczarski. Einfach bis zum 13. November eine Mail an rundschau@ok11.de schicken oder eine Postkarte senden an Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Bitte mit dem Vermerk „Elmflüstern“. Viel Glück!

Wir kaufen Wohnmobile
und Wohnwagen

Tele.: 03944-36160
www.wm-aw.de

Astronomie mit den eigenen Augen erleben

HONDELAGE Sternwarte

In den Zeiten des Lockdowns haben viele Menschen das Hobby Astronomie für sich entdeckt. Man kann es allein machen, man wird ruhig, es entspannt und ist spannend zugleich. Aber wie geht das genau? Was fasziniert so? Wo sind die Grenzen dieses Hobbys? Am Dienstag, den 14. November, um 19 Uhr beleuchten wir einmal, wie das Ganze funktioniert.

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel im nächsten Monat so zu beobachten ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: <https://hans-zimmermannsternwarte.de> (Telefon 05309 9190631). Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

VDI sucht Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen

BRAUNSCHWEIG Schülerwettbewerb



„Explore your MINT – Sonne, Wind und Wasserstoff: Wie reisen wir morgen nachhaltig durch Niedersachsen“ ist das Thema eines neuen Schülerwettbewerbs. Aus der Taufe gehoben hat ihn der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) Braunschweig gemeinsam mit dem VDI Landesverband Niedersachsen. Gesucht werden Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen und ihre kreativen Lösungen zu diesem spannenden Mobilitätsthema. Eingereicht werden können Skizzen, Simulationen oder Modelle. Auch Fotos oder Filme mit maximal fünf Minuten Länge im mp4-Format von den Simulationen oder Modellen sind ausdrücklich erwünscht.

„In Braunschweig haben wir ein enormes Potenzial junger Talente.“

Dieser Wettbewerb gibt ihnen die Plattform, ihre innovativen Ideen für eine grünere Mobilität in Niedersachsen vorzustellen. Ich bin gespannt auf die kreativen Ansätze unserer Schülerinnen und Schüler“, freut sich Rüdiger Wendt, Vorsitzender des VDI Braunschweig. Schirmherr des Schülerwettbewerbs ist Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies. „Beim Wettbewerb geht es um eines der zentralen Zukunftsthemen: Wie schaffen wir klimaneutrale Mobilität für alle“, betont er.

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren von Realschulen, Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen, Gymnasien und Technischen Gymnasien. Man kann einzeln, als Gruppe oder Klasse teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024. Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils einen Laptop. Weitere Preise für Gruppen oder Klassen: Kochkurse, Sportkurse von Surfen bis Yoga, Segway-Touren, Stand-up-Paddling, Kaffeegenuss-Seminare und Krökelturniere. Aus den besten Exponaten entsteht eine Wanderausstellung mit wechselnden Standorten in Niedersachsen. Mehr Infos unter www.exploreyourmint.de sowie www.ingenieurregion.de.

Stefan Boysen

SPIELBAR

Stadt-Land-Fluss neu interpretiert

„CRACKLIST“

Von Kerstin Mündörfer



„Cracklist“ ist eine Überarbeitung des Spiels Stadt-Land-Fluss in Form eines Kartenspiels mit einer Prise „UNO“. Es ist kinderleicht und besonders für Familie, Freunde oder Partner geeignet. Wer zudem noch ein Fan von Wort- und Quizspielen ist, der sollte „Cracklist“ ausprobieren.

Das Spiel besteht aus Buchstaben- und Aktionskarten, sowie Kategoriekarten. Diese können zum Beispiel sein: eine Automarke, ein Film, was es zum Frühstück geben kann oder gelbe Gegenstände. Mit den Aktionskarten, die ähnlich wie bei „UNO“ sind, wie Joker, Richtungswechsel, Aussetzen und Kategoriewechsel, wird dem Spiel eine besondere Note verliehen. Und wenn man den Mitspielern eins auswischen will, dann legt man eine Strafkarte, die dem Mitspieler

bis zu drei zusätzliche Karten beschaffen kann.

Ziel des Spiels ist es, als erster seine Karten loszuwerden, indem man mit den Buchstabenkarten passende Begriffe zu den Kategorien legt. „Cracklist“ ist ein sehr unter-



Kerstin
Spiele-
kritiken

haltsames Spiel, welches für alle Altersgruppen geeignet ist. Es macht sowohl zu zweit, als auch in Gruppen Spaß. Es ist sehr vielseitig, denn die Kategorien sind abwechslungsreich. „Cracklist“ ist für einen lustigen Spieleabend genau das Richtige.

Es entwickelt wie beim klassischen Stadt-Land-Fluss Suchtpotenzial. Für mich hat es daher ganze fünf Sterne verdient.

CRACKLIST
UNSERE Wertung

★★★★★

Verlag: Y A Q U A
Art: Kartenspiel
Mitspieler: 2 bis 8
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 19,99 Euro

WEITERE
KRITIKEN
UNTER:



RUNDSCHAU.NEWS



AUF
OKER11.MEDIA.HOUSE

VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER

4. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Carmina Burana
Kantate von Carl Orff

20 Uhr, Forum PE
Motörblast
Geballte Motörhead Power

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Kempowski Saga (Teil 4): Herzlich Willkommen
Nach dem Roman von Walter Kempowski

5. NOVEMBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Claudia Michelsen und Stefan Weinzierl: Momo
Konzertlesung

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioachino Rossini

6. NOVEMBER

THEATER
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Das perfekte Geheimnis
Von Paolo Genovese

7. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
SÃO PAULO DANCE COMPANY: CARTAS DO BRASIL/UMBÓ/ANTHEM
Tanzabend mit drei Choreografien

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Bis Mitternacht an der Grenze
Die Geschichte einer Liebe links und rechts des Stacheldrahts

8. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister Komödie von Pam Valentine

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Gute Zeit Maxi Gstettenbauer

9. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Carmina Burana
Kantate von Carl Orff

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

10. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Brunnentheater HE
Albers Ahoi!
Musik in Matrosenhosen

THEATER
19 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das mangelnde Licht
Schauspiel von Nino Haratischwilli

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Der koschere Himmel
Nach dem Roman „Das jüdische Begräbnis“ von Lothar Schöne

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
La Signora
Allein unter Geiern!

11. NOVEMBER

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
GTD Comedy Slam
Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands

12. NOVEMBER

MUSIK
14:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Carmina Burana
Kantate von Carl Orff

16 Uhr, Lessingtheater WF
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini

13. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Staatsorchester Braunschweig: Metropolis
Stummfilmkonzert

14. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
(R)Evolution
Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert

15. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Udo Jürgens... Unvergessen!
Von und mit Alex Parker

16. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Udo Jürgens... Unvergessen!
Von und mit Alex Parker

THEATER
20 Uhr, Forum PE
Eva Eiselt
Wenn Schubladen denken könnten

17. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Carmina Burana
Kantate von Carl Orff

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Udo Jürgens... Unvergessen!
Von und mit Alex Parker

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Jochen Malmsheimer & Frank Goosen
Tresenlesen - Endlich in Hengenbengen

18. NOVEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioachino Rossini

20 Uhr, Brunsviga BS
Udo Lindenberg Tribute Show
Panik Power Band

THEATER
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Weihnachtsmärchen

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

19. NOVEMBER

MUSIK
17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
„Weltklassik am Klavier - Mädchens Wunsch - Walzer und Hochzeitstag!“
Luiza Borac spielt Chopin, Liszt, Ravel und Grieg

THEATER
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Weihnachtsmärchen

16 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das doppelte Lottchen
Familienstück zur Weihnachtszeit

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

COMEDY
19 Uhr, Brunsviga BS
Sven Bensmann
Yes we Sven

20. NOVEMBER

THEATER
15 + 17 Uhr, Brunsviga BS
Der kleine Rabe Socke - Alles Weihnachten
Welt der Puppen

21. NOVEMBER

THEATER
15 + 17 Uhr, Brunsviga BS
Der kleine Rabe Socke - Alles Weihnachten
Welt der Puppen

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister Komödie von Pam Valentine

VORTRAG

19 Uhr, Hofladen, Lindenhof Eilum
„Neue Entwicklungen der Schädlingsbekämpfung im ökologischen Landbau“ mit Diskussionsrunde/
Mit Elias Böckmann vom Julius Kühn-Institut

22. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

23. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Woyzeck
Dramenfragment von Georg Büchner

24. NOVEMBER

MUSIK
19 Uhr, Herrenhaus Sickinge
„Wer hat noch nie vom Glück geträumt...!“
Melodien aus Operetten und Musical

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Carmina Burana
Kantate von Carl Orff

THEATER
15 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Weihnachtsmärchen

16 Uhr, Lessingtheater WF
Die Weihnachtsgans Auguste
Figurentheater

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Jan Philipp Zymny
Quantenheilung durch Stand Up Comedy

25. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Brunnentheater HE
Nessi Tausendschön
30 Jahre Zenit

THEATER
15 + 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Weihnachtsmärchen

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Mephisto
Der Pakt mit dem Teufel

26. NOVEMBER

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
3. Sinfoniekonzert
Staatsorchester

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioachino Rossini

THEATER
11:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Weihnachtsmärchen

27. NOVEMBER

MUSIK
10 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
3. Sinfoniekonzert
Staatsorchester

16 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Schneekönigin - Das Musical
Magie zwischen Traumwelt und Wirklichkeit

28. NOVEMBER

SHOW
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Steam - Eine traumhafte Reise
Musikalisch-poetische Akrobatik-Show

30. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

KABARETT

20 Uhr, Brunsviga BS
Es hört nicht auf
Wilfried Schmickler

1. DEZEMBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioachino Rossini

18 Uhr, Brunnentheater HE
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Kinderkonzert

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Gute Geister
Komödie von Pam Valentine

KLEINANZEIGEN

Königsutter, Rottorferstr. Teilzeit, mit Steuerkarte
zuvl. Reinigungskräfte ab sofort w/m/d gesucht.
Mo-Sa: 06.00 – 09.00 Uhr,
13,00 € Std. + bez. Urlaubstage + bez. Feiertage
Wir freuen uns auf Sie!

Haboclean Gebäudereinigung
Tel: 05741-230 11 20

Königsutter, Rottorferstr. zuvl. Reinigungskräfte w/m/d gesucht.
Az :Mo. bis Sa: 06.30 – 08.00 Uhr
13,00 € Std.,+bez. Urlaub + bez. Feiertage,
Mini Job. Wir freuen uns auf Sie!
Haboclean Gebäudereinigung
Telefon: 05741 - 230 11 20



Ankommen - sich wohlfühlen - ein Zuhause haben

Huhu, wo seid ihr alle!!!!
Wir wünschen uns im Seniorenzentrum
Cremlingen Verstärkung
und stellen ein
in Voll- oder Teilzeit
eine Küchenhilfe (m/w/d)

Wenn Du
Lust auf ein
motiviertes Team hast
und bei der Arbeit auch
gerne mal lachst, wenn Dir
die Bewohner am Herzen
liegen und Dir Deine
Arbeit Spaß macht,
dann melde Dich
bei UNS!

**Seniorenzentrum
Cremlingen**
Bohmwiese 2,
38162 Cremlingen

Ansprechpartnerin:
Frau Teuber
Tel.: 05306 913020
pd@seniorenzentrum-cremlingen.de



Modellnummer: Boss 1384 104 131005003

50%
des Glaspaar-
Preises sparen*

Ein Glas

geschenkt*

HOYA ZEISS Händler

becker+flöge
Mein Optiker

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

www.becker-floege.de

*Beim Kauf einer kompletten Brille zahlen Sie immer nur die Fassung und ein Glas, das zweite Brillenglas mit gleichem Wert erhalten Sie im Paket dazu. Lassen Sie Ihre alte Lieblingsfassung mit neuen Gläsern bestücken, fallen lediglich Einschleifkosten von 30 Euro sowie der Preis für ein Glas an, sofern technisch sinnvoll und möglich. Gläser der Eco Dauer tiefpreisliste sind ausgenommen. Nicht mit anderen Angeboten sowie den Komplettpreis-Kollektionen von meineBrille und FRAIMS kombinierbar, die Fassungen können separat erworben werden. Die Glaspreise entsprechen der Preisempfehlung des jeweiligen Herstellers.

Freut Euch auf viele,
tolle Aktionen!

34. INFOTAG

11. November 2023

10 bis 16 Uhr

- » Livescaping mit Volker Jochum
- » Rabatte würfeln
- » Vorträge von Mike Schneider - Skalarzucht & Dirk Haase - Einstieg in die Meerwasseraquaristik
- » Und vieles mehr!
- » Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



SEIT 1989



das aquarium

Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig
Tel. 0531 - 344720

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr: 10 bis 18 Uhr
Sa: 10 bis 15 Uhr

www.das-aquarium.de



HARZwert

Die Gutschein-App
für den Harz

Jetzt **kostenlos**
runterladen:



HARZwert ist eine kostenlose Gutschein-App für den gesamten Harz. Neben Ausflugszielen, Cafés und Restaurants sind auch Hotels und Geschäfte Partner von **HARZwert**.

HARZwert ist für Einwohner und Touristen gleichermaßen kostenlos nutzbar. Man benötigt dafür lediglich ein Smartphone (iOS oder Android).



Eine Marke der **Harzdruckerei**
Wernigerode

www.harzwert.de